



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	12	49 308 780
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	65	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
kg	41	.	605 557 331	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	.	124 048 886	26	1419	und Berufsbekleidung)	St	19
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1421	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	2	.	.	.	1422	Pelzwaren	-	-
n oder zum	61	x	786 590	17	1423	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1424	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
.	26	.	.	.	1425	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
ereitet	.	.	.	.	1426	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
Güter-	.	.	.	.	1427	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1428	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
.	.	.	.	.	1429	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1430	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1431	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1432	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	1433	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2017



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2017

Bestell-Nr. H123 2017 07
(Kennziffer H I – m 7/17)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juli 2016 bis Juli 2017	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juli 2016 bis Juli 2017	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juli 2017	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juli 2017	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2017	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2017 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 2017 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juli 2017 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juli 2017 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

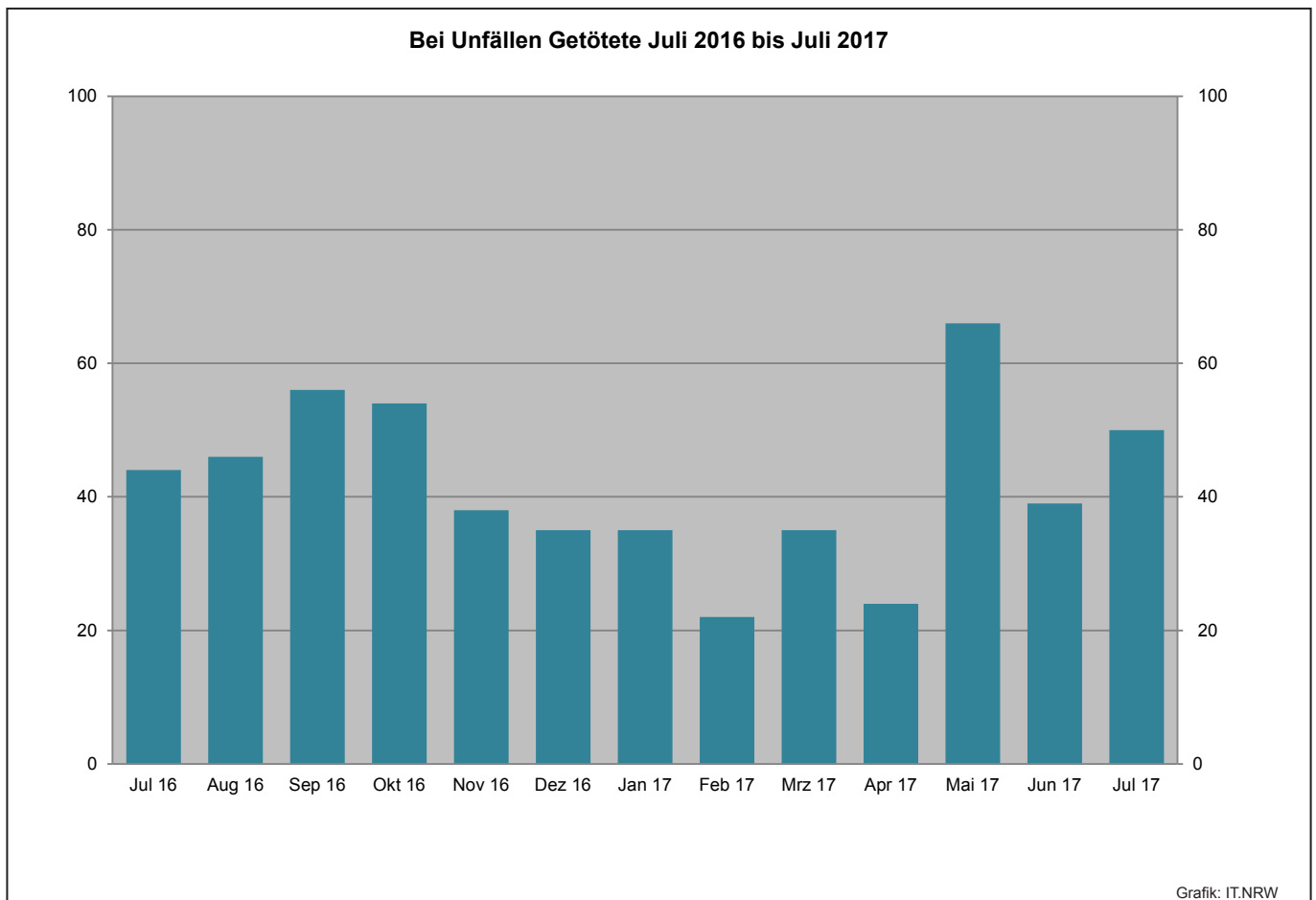
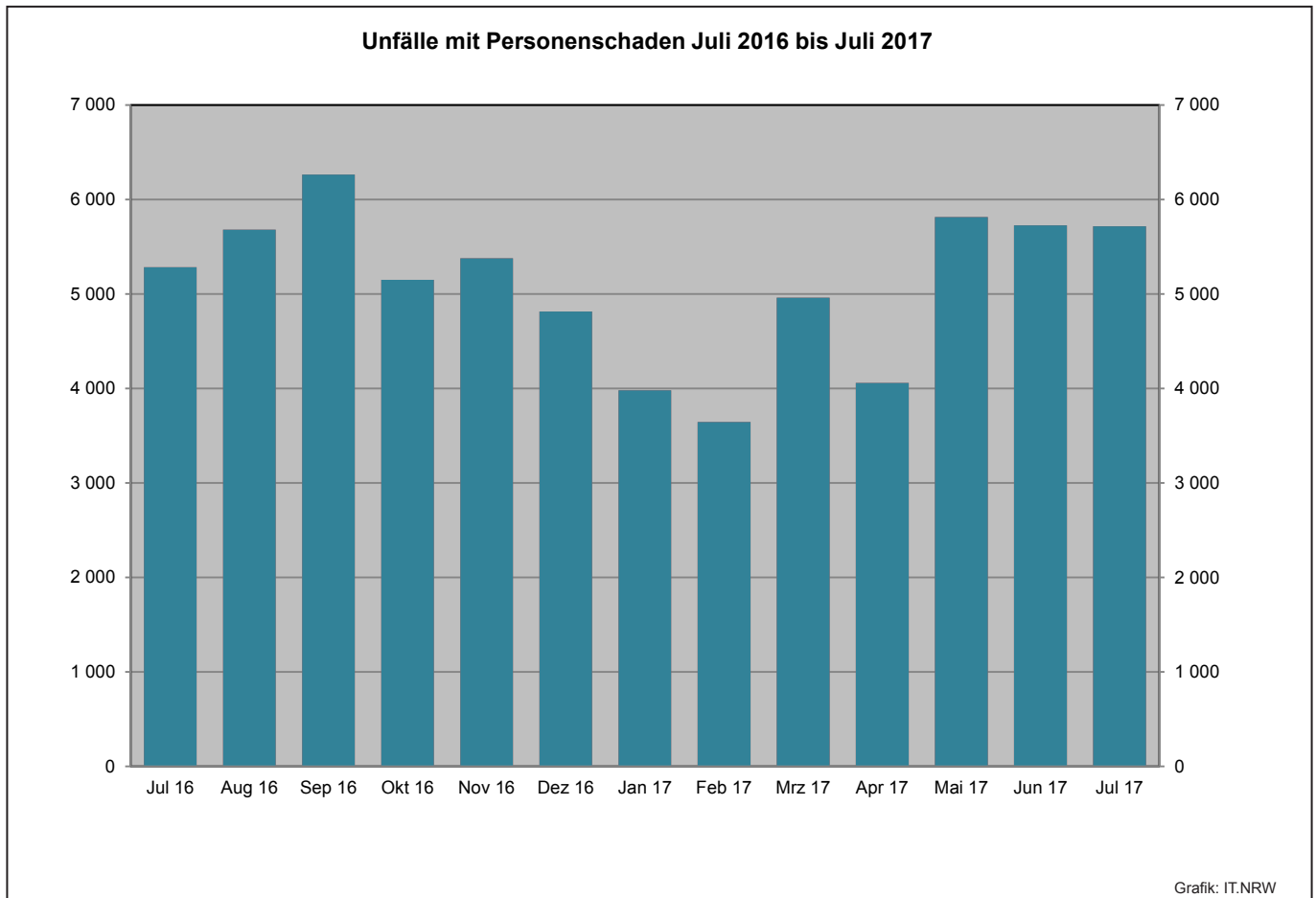
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

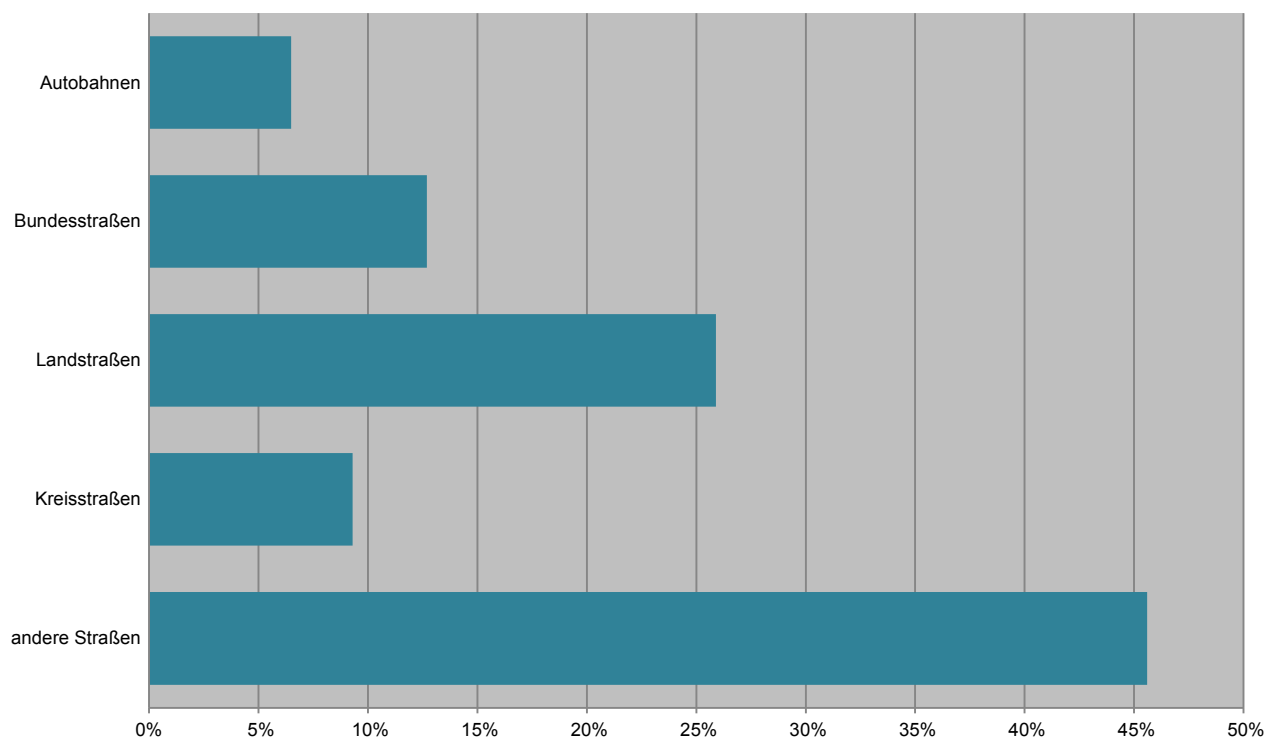
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

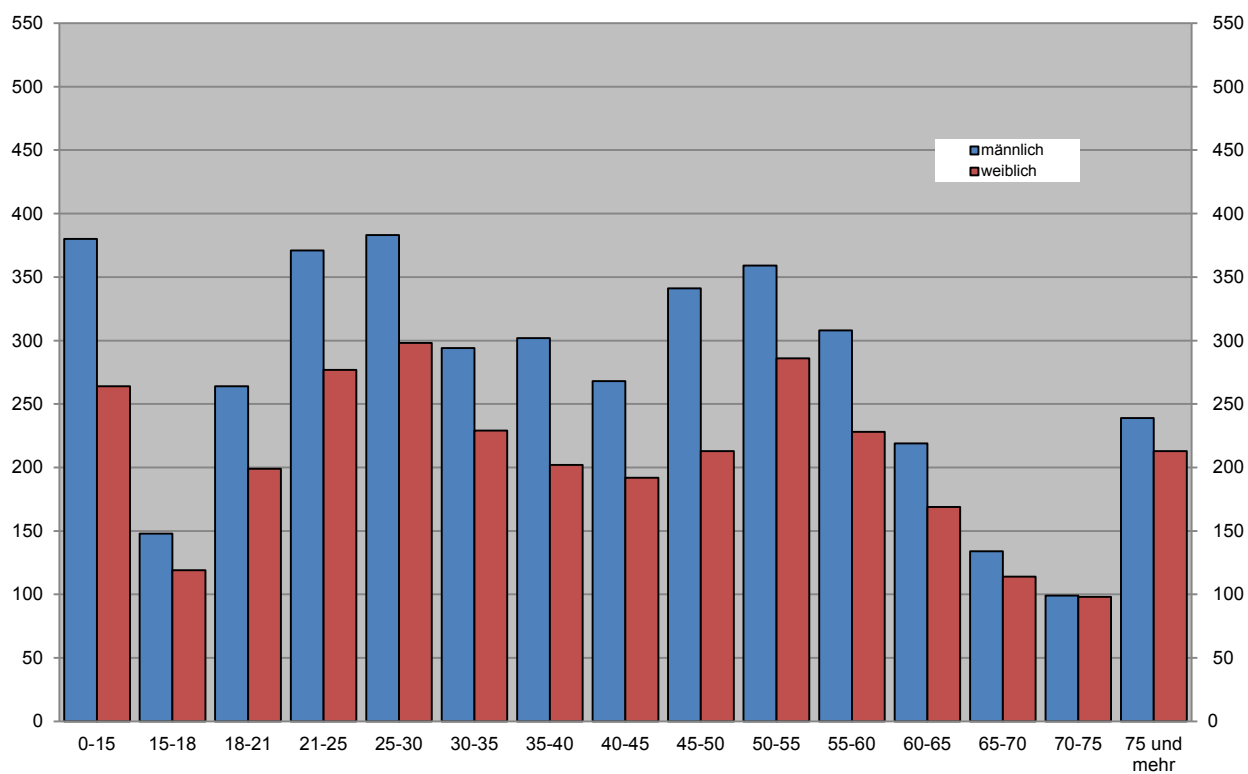
Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.



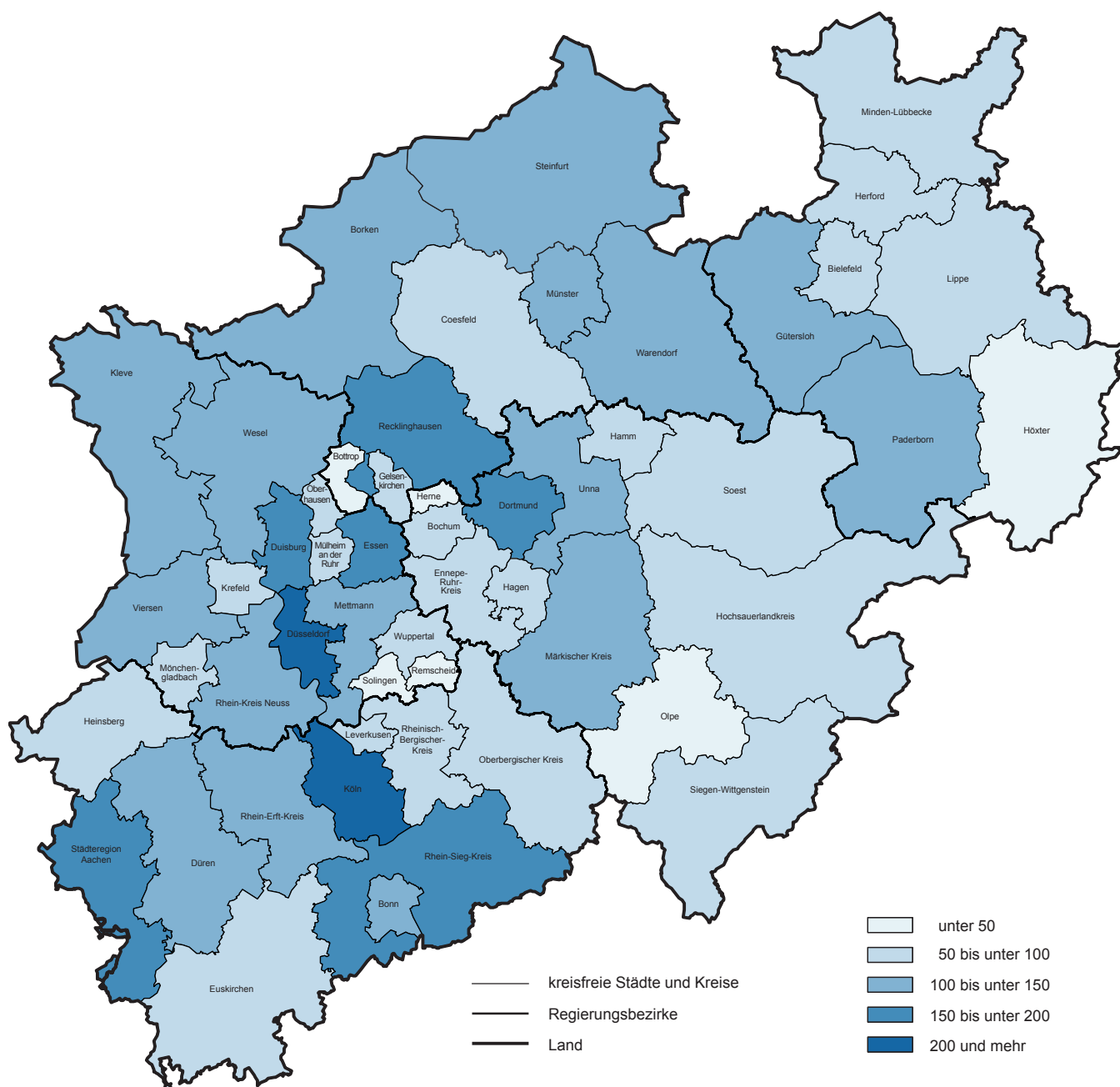
Unfälle mit Personenschaden Juli 2017 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juli 2017 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juli 2017



© GeoBasis-DE/BKG 2017
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juli		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 715	5 365	+6,5
davon			
mit Getöteten	50	45	+11,1
mit Verletzten	5 665	5 320	+6,5
davon			
mit Schwerverletzten	1 103	1 088	+1,4
mit Leichtverletzten	4 562	4 232	+7,8
mit nur Sachschaden insgesamt	47 230	43 885	+7,6
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	982	753	+30,4
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	314	302	+4,0
ohne Einfluss berauschender Mittel	45 934	42 830	+7,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	38 503	36 410	+5,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 569	4 103	+11,4
auf Autobahnen	2 862	2 317	+23,5

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juli 2017				dagegen Juli 2016				Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016	
		Anzahl									%		
Bundesautobahnen	a	372	3	115	442	308	5	106	384	+20,8	x	+8,5	+15,1
Bundesstraßen	a	726	17	149	825	709	4	191	790	+2,4	x	−22,0	+4,4
	b	486	4	85	545	466	–	86	535	+4,3	x	−1,2	+1,9
	c	240	13	64	280	243	4	105	255	−1,2	x	−39,0	+9,8
Landstraßen	a	1 478	15	397	1 579	1 390	15	380	1 444	+6,3	–	+4,5	+9,3
	b	981	3	211	1 017	941	6	201	983	+4,3	x	+5,0	+3,5
	c	497	12	186	562	449	9	179	461	+10,7	x	+3,9	+21,9
Kreisstraßen	a	532	9	120	541	525	11	127	496	+1,3	x	−5,5	+9,1
	b	362	3	64	381	361	4	74	341	+0,3	x	−13,5	+11,7
	c	170	6	56	160	164	7	53	155	+3,7	x	+5,7	+3,2
Andere Straßen	a	2 607	9	454	2 600	2 433	12	412	2 435	+7,2	x	+10,2	+6,8
	b	2 478	8	406	2 476	2 303	11	362	2 327	+7,6	x	+12,2	+6,4
	c	129	1	48	124	130	1	50	108	−0,8	–	−4,0	+14,8
Insgesamt	a	5 715	53	1 235	5 987	5 365	47	1 216	5 549	+6,5	+12,8	+1,6	+7,9
	b	4 307	18	766	4 419	4 071	21	723	4 186	+5,8	−14,3	+5,9	+5,6
	c	1 408	35	469	1 568	1 294	26	493	1 363	+8,8	+34,6	−4,9	+15,0

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Juli 2017				dagegen Juli 2016				Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016			
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	1 140	13	382	947	908	13	319	729	+25,6	–	+19,7	+29,9
	b	628	3	184	523	537	3	152	445	+16,9	–	+21,1	+17,5
	c	512	10	198	424	371	10	167	284	+38,0	–	+18,6	+49,3
Abbiege-Unfall	a	744	4	181	774	750	1	160	838	–0,8	x	+13,1	–7,6
	b	622	1	123	627	618	–	114	677	+0,6	x	+7,9	–7,4
	c	122	3	58	147	132	1	46	161	–7,6	x	+26,1	–8,7
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 172	8	210	1 317	1 119	9	222	1 182	+4,7	x	–5,4	+11,4
	b	982	3	155	1 067	904	4	137	937	+8,6	x	+13,1	+13,9
	c	190	5	55	250	215	5	85	245	–11,6	–	–35,3	+2,0
Überschreiten- Unfall	a	263	8	71	219	257	6	71	223	+2,3	x	–	–1,8
	b	258	5	71	216	248	6	68	215	+4,0	x	+4,4	+0,5
	c	5	3	–	3	9	–	3	8	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	259	–	29	244	286	1	38	283	–9,4	x	–23,7	–13,8
	b	252	–	26	238	274	1	36	266	–8,0	x	–27,8	–10,5
	c	7	–	3	6	12	–	2	17	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 375	14	199	1 768	1 246	6	224	1 571	+10,4	x	–11,2	+12,5
	b	923	3	94	1 140	841	2	93	1 049	+9,8	x	+1,1	+8,7
	c	452	11	105	628	405	4	131	522	+11,6	x	–19,8	+20,3
Sonstiger Unfall	a	762	6	163	718	799	11	182	723	–4,6	x	–10,4	–0,7
	b	642	3	113	608	649	5	123	597	–1,1	x	–8,1	+1,8
	c	120	3	50	110	150	6	59	126	–20,0	x	–15,3	–12,7
Insgesamt	a	5 715	53	1 235	5 987	5 365	47	1 216	5 549	+6,5	+12,8	+1,6	+7,9
	b	4 307	18	766	4 419	4 071	21	723	4 186	+5,8	–14,3	+5,9	+5,6
	c	1 408	35	469	1 568	1 294	26	493	1 363	+8,8	+34,6	–4,9	+15,0

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juli 2017				dagegen Juli 2016				Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	517	–	47	584	492	1	58	542	+5,1	x	–19,0	+7,7
	b	462	–	39	510	439	1	53	470	+5,2	x	–26,4	+8,5
	c	55	–	8	74	53	–	5	72	+3,8	–	x	+2,8
vorausfährt oder wartet	a	892	1	123	1 160	766	2	135	982	+16,4	x	–8,9	+18,1
	b	589	1	53	724	487	2	44	615	+20,9	x	+20,5	+17,7
	c	303	–	70	436	279	–	91	367	+8,6	–	–23,1	+18,8
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	277	1	46	307	271	–	49	293	+2,2	x	–6,1	+4,8
	b	216	–	32	226	207	–	23	229	+4,3	–	+39,1	–1,3
	c	61	1	14	81	64	–	26	64	–4,7	x	–46,2	+26,6
entgegenkommt	a	324	14	113	390	303	6	118	375	+6,9	x	–4,2	+4,0
	b	217	1	57	255	211	1	60	261	+2,8	–	–5,0	–2,3
	c	107	13	56	135	92	5	58	114	+16,3	x	–3,4	+18,4
einbiegt oder kreuzt	a	1 518	11	298	1 673	1 487	10	309	1 614	+2,1	+10,0	–3,6	+3,7
	b	1 270	5	211	1 357	1 226	4	208	1 301	+3,6	x	+1,4	+4,3
	c	248	6	87	316	261	6	101	313	–5,0	–	–13,9	+1,0
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	445	8	100	388	466	8	104	409	–4,5	–	–3,8	–5,1
	a	433	5	96	380	445	7	100	390	–2,7	x	–4,0	–2,6
	c	12	3	4	8	21	1	4	19	–42,9	x	–	x
Aufprall auf Hindernis	a	55	1	18	41	34	–	11	24	+61,8	x	+63,6	+70,8
	b	37	–	11	28	14	–	4	10	x	–	x	x
	c	18	1	7	13	20	–	7	14	–10,0	x	–	–7,1
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	446	5	165	355	402	9	138	313	+10,9	x	+19,6	+13,4
	b	173	–	64	139	172	–	39	148	+0,6	–	+64,1	–6,1
	c	273	5	101	216	230	9	99	165	+18,7	x	+2,0	+30,9
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	285	8	103	265	205	5	75	190	+39,0	x	+37,3	+39,5
	b	82	2	24	81	83	2	29	73	–1,2	–	–17,2	+11,0
	c	203	6	79	184	122	3	46	117	+66,4	x	+71,7	+57,3
Unfall anderer Art	a	956	4	222	824	939	6	219	807	+1,8	x	+1,4	+2,1
	b	828	4	179	719	787	4	163	689	+5,2	–	+9,8	+4,4
	c	128	–	43	105	152	2	56	118	–15,8	x	–23,2	–11,0
Insgesamt	a	5 715	53	1 235	5 987	5 365	47	1 216	5 549	+6,5	+12,8	+1,6	+7,9
	b	4 307	18	766	4 419	4 071	21	723	4 186	+5,8	–14,3	+5,9	+5,6
	c	1 408	35	469	1 568	1 294	26	493	1 363	+8,8	+34,6	–4,9	+15,0

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.07.	Samstag	136	1	29	106	1	29	158	37	173
2.07.	Sonntag	74	—	15	59	—	17	75	18	92
3.07.	Montag	179	—	26	153	—	28	188	20	199
4.07.	Dienstag	188	2	27	159	2	27	193	23	211
5.07.	Mittwoch	187	—	32	155	—	34	186	19	206
6.07.	Donnerstag	200	—	27	173	—	27	214	19	219
7.07.	Freitag	191	—	28	163	—	31	210	25	216
8.07.	Samstag	131	—	33	98	—	34	124	18	149
9.07.	Sonntag	108	1	22	85	1	25	104	16	124
10.07.	Montag	163	—	23	140	—	24	176	27	190
11.07.	Dienstag	166	2	33	131	2	35	164	24	190
12.07.	Mittwoch	161	—	21	140	—	22	164	24	185
13.07.	Donnerstag	202	3	37	162	3	45	191	17	219
14.07.	Freitag	174	—	29	145	—	30	186	24	198
15.07.	Samstag	103	—	20	83	—	20	111	10	113
16.07.	Sonntag	80	—	16	64	—	18	78	16	96
17.07.	Montag	137	—	19	118	—	19	144	18	155
18.07.	Dienstag	174	—	31	143	—	33	167	13	187
19.07.	Mittwoch	144	2	24	118	2	26	148	22	166
20.07.	Donnerstag	122	—	19	103	—	20	127	24	146
21.07.	Freitag	151	2	25	124	2	29	146	23	174
22.07.	Samstag	116	—	25	91	—	29	121	19	135
23.07.	Sonntag	78	—	14	64	—	15	85	20	98
24.07.	Montag	142	—	22	120	—	22	156	22	164
25.07.	Dienstag	140	—	17	123	—	20	153	31	171
26.07.	Mittwoch	119	2	18	99	2	20	114	11	130
27.07.	Donnerstag	98	1	14	83	1	15	95	16	114
28.07.	Freitag	125	1	22	102	1	23	127	11	136
29.07.	Samstag	95	1	16	78	1	16	90	17	112
30.07.	Sonntag	85	—	12	73	—	12	88	14	99
31.07.	Montag	138	—	21	117	—	21	136	16	154
Zusammen		4 307	18	717	3 572	18	766	4 419	614	4 921
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.07.	Samstag	66	1	19	46	2	34	80	34	100
2.07.	Sonntag	38	2	11	25	2	16	49	13	51
3.07.	Montag	41	1	10	30	1	12	43	9	50
4.07.	Dienstag	37	2	14	21	2	16	31	6	43
5.07.	Mittwoch	41	1	19	21	1	21	35	8	49
6.07.	Donnerstag	47	—	11	36	—	13	59	8	55
7.07.	Freitag	63	1	14	48	1	15	75	15	78
8.07.	Samstag	51	1	12	38	1	16	71	3	54
9.07.	Sonntag	51	—	20	31	—	27	44	8	59
10.07.	Montag	44	1	5	38	1	6	58	14	58
11.07.	Dienstag	57	1	17	39	1	19	60	9	66
12.07.	Mittwoch	72	—	20	52	—	20	89	23	95
13.07.	Donnerstag	49	2	7	40	2	8	80	12	61
14.07.	Freitag	47	—	8	39	—	9	53	10	57
15.07.	Samstag	34	1	13	20	1	14	31	6	40
16.07.	Sonntag	37	1	15	21	1	15	31	13	50
17.07.	Montag	46	1	14	31	1	17	48	15	61
18.07.	Dienstag	39	2	9	28	2	11	39	6	45
19.07.	Mittwoch	44	1	12	31	1	16	55	12	56
20.07.	Donnerstag	55	4	13	38	4	18	61	16	71
21.07.	Freitag	50	2	14	34	2	16	52	7	57
22.07.	Samstag	38	—	10	28	—	14	41	11	49
23.07.	Sonntag	39	—	11	28	—	13	42	17	56
24.07.	Montag	50	1	13	36	2	14	53	22	72
25.07.	Dienstag	59	2	9	48	2	13	65	26	85
26.07.	Mittwoch	38	—	7	31	—	7	44	14	52
27.07.	Donnerstag	30	1	8	21	1	11	26	5	35
28.07.	Freitag	36	—	12	24	—	12	39	9	45
29.07.	Samstag	35	1	14	20	1	18	40	2	37
30.07.	Sonntag	32	2	12	18	3	14	32	6	38
31.07.	Montag	42	—	13	29	—	14	42	9	51
Zusammen		1 408	32	386	990	35	469	1 568	368	1 776

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten							verletzte
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.07.	Samstag	202	2	48	152	3	63	238	71	273
2.07.	Sonntag	112	2	26	84	2	33	124	31	143
3.07.	Montag	220	1	36	183	1	40	231	29	249
4.07.	Dienstag	225	4	41	180	4	43	224	29	254
5.07.	Mittwoch	228	1	51	176	1	55	221	27	255
6.07.	Donnerstag	247	—	38	209	—	40	273	27	274
7.07.	Freitag	254	1	42	211	1	46	285	40	294
8.07.	Samstag	182	1	45	136	1	50	195	21	203
9.07.	Sonntag	159	1	42	116	1	52	148	24	183
10.07.	Montag	207	1	28	178	1	30	234	41	248
11.07.	Dienstag	223	3	50	170	3	54	224	33	256
12.07.	Mittwoch	233	—	41	192	—	42	253	47	280
13.07.	Donnerstag	251	5	44	202	5	53	271	29	280
14.07.	Freitag	221	—	37	184	—	39	239	34	255
15.07.	Samstag	137	1	33	103	1	34	142	16	153
16.07.	Sonntag	117	1	31	85	1	33	109	29	146
17.07.	Montag	183	1	33	149	1	36	192	33	216
18.07.	Dienstag	213	2	40	171	2	44	206	19	232
19.07.	Mittwoch	188	3	36	149	3	42	203	34	222
20.07.	Donnerstag	177	4	32	141	4	38	188	40	217
21.07.	Freitag	201	4	39	158	4	45	198	30	231
22.07.	Samstag	154	—	35	119	—	43	162	30	184
23.07.	Sonntag	117	—	25	92	—	28	127	37	154
24.07.	Montag	192	1	35	156	2	36	209	44	236
25.07.	Dienstag	199	2	26	171	2	33	218	57	256
26.07.	Mittwoch	157	2	25	130	2	27	158	25	182
27.07.	Donnerstag	128	2	22	104	2	26	121	21	149
28.07.	Freitag	161	1	34	126	1	35	166	20	181
29.07.	Samstag	130	2	30	98	2	34	130	19	149
30.07.	Sonntag	117	2	24	91	3	26	120	20	137
31.07.	Montag	180	—	34	146	—	35	178	25	205
Insgesamt		5 715	50	1 103	4 562	53	1 235	5 987	982	6 697
auf Bundesautobahnen										
1.07.	Samstag	22	—	3	19	—	4	35	21	43
2.07.	Sonntag	13	—	3	10	—	7	22	5	18
3.07.	Montag	9	1	2	6	1	2	9	5	14
4.07.	Dienstag	10	—	5	5	—	5	8	1	11
5.07.	Mittwoch	13	—	7	6	—	8	9	3	16
6.07.	Donnerstag	13	—	2	11	—	3	17	3	16
7.07.	Freitag	13	—	4	9	—	5	15	9	22
8.07.	Samstag	17	—	3	14	—	4	32	—	17
9.07.	Sonntag	11	—	4	7	—	4	12	3	14
10.07.	Montag	12	—	1	11	—	1	17	10	22
11.07.	Dienstag	17	—	2	15	—	2	18	4	21
12.07.	Mittwoch	24	—	6	18	—	6	28	13	37
13.07.	Donnerstag	8	1	3	4	1	4	11	6	14
14.07.	Freitag	6	—	1	5	—	2	5	5	11
15.07.	Samstag	5	—	1	4	—	1	5	3	8
16.07.	Sonntag	11	—	5	6	—	5	12	5	16
17.07.	Montag	8	—	4	4	—	5	8	8	16
18.07.	Dienstag	10	—	3	7	—	4	11	5	15
19.07.	Mittwoch	12	—	3	9	—	4	15	7	19
20.07.	Donnerstag	16	1	5	10	1	8	17	11	27
21.07.	Freitag	11	—	4	7	—	4	8	1	12
22.07.	Samstag	9	—	3	6	—	5	10	7	16
23.07.	Sonntag	10	—	2	8	—	2	11	9	19
24.07.	Montag	11	—	1	10	—	1	14	13	24
25.07.	Dienstag	22	—	4	18	—	6	22	13	35
26.07.	Mittwoch	14	—	2	12	—	2	14	6	20
27.07.	Donnerstag	7	—	2	5	—	3	5	1	8
28.07.	Freitag	10	—	2	8	—	2	10	3	13
29.07.	Samstag	8	—	2	6	—	2	12	2	10
30.07.	Sonntag	10	—	1	9	—	1	17	3	13
31.07.	Montag	10	—	2	8	—	3	13	6	16
Zusammen		372	3	92	277	3	115	442	191	563

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	644	487	+32,2	1	1	–	87	75	+16,0	556	411	+35,3
	b	380	295	+28,8	–	1	x	58	51	+13,7	322	243	+32,5
	c	264	192	+37,5	1	–	x	29	24	+20,8	234	168	+39,3
15 – 18	a	267	241	+10,8	2	–	x	38	31	+22,6	227	210	+8,1
	b	148	158	–6,3	2	–	x	20	18	+11,1	126	140	–10,0
	c	119	83	+43,4	–	–	–	18	13	+38,5	101	70	+44,3
18 – 21	a	463	501	–7,6	3	1	x	67	90	–25,6	393	410	–4,1
	b	264	279	–5,4	2	1	x	46	59	–22,0	216	219	–1,4
	c	199	222	–10,4	1	–	x	21	31	–32,3	177	191	–7,3
21 – 25	a	648	578	+12,1	4	5	x	103	101	+2,0	541	472	+14,6
	b	371	310	+19,7	3	5	x	72	59	+22,0	296	246	+20,3
	c	277	268	+3,4	1	–	x	31	42	–26,2	245	226	+8,4
25 – 30	a	681	673	+1,2	3	1	x	95	106	–10,4	583	566	+3,0
	b	383	395	–3,0	3	1	x	64	69	–7,2	316	325	–2,8
	c	298	278	+7,2	–	–	–	31	37	–16,2	267	241	+10,8
30 – 35	a	523	458	+14,2	2	3	x	60	71	–15,5	461	384	+20,1
	b	294	273	+7,7	2	3	x	35	48	–27,1	257	222	+15,8
	c	229	185	+23,8	–	–	–	25	23	+8,7	204	162	+25,9
35 – 40	a	504	473	+6,6	3	–	x	68	65	+4,6	433	408	+6,1
	b	302	279	+8,2	3	–	x	43	40	+7,5	256	239	+7,1
	c	202	194	+4,1	–	–	–	25	25	–	177	169	+4,7
40 – 45	a	460	422	+9,0	3	1	x	74	72	+2,8	383	349	+9,7
	b	268	243	+10,3	3	1	x	57	51	+11,8	208	191	+8,9
	c	192	179	+7,3	–	–	–	17	21	–19,0	175	158	+10,8
45 – 50	a	554	520	+6,5	5	4	x	98	92	+6,5	451	424	+6,4
	b	341	307	+11,1	4	3	x	69	64	+7,8	268	240	+11,7
	c	213	213	–	1	1	–	29	28	+3,6	183	184	–0,5
50 – 55	a	645	614	+5,0	7	6	x	125	113	+10,6	513	495	+3,6
	b	359	357	+0,6	5	5	–	78	73	+6,8	276	279	–1,1
	c	286	257	+11,3	2	1	x	47	40	+17,5	237	216	+9,7
55 – 60	a	536	520	+3,1	1	3	x	103	99	+4,0	432	418	+3,3
	b	308	309	–0,3	–	1	x	70	64	+9,4	238	244	–2,5
	c	228	211	+8,1	1	2	x	33	35	–5,7	194	174	+11,5
60 – 65	a	388	322	+20,5	4	4	–	82	63	+30,2	302	255	+18,4
	b	219	180	+21,7	3	3	–	48	40	+20,0	168	137	+22,6
	c	169	142	+19,0	1	1	–	34	23	+47,8	134	118	+13,6
65 – 70	a	248	267	–7,1	3	–	x	54	59	–8,5	191	208	–8,2
	b	134	150	–10,7	3	–	x	33	41	–19,5	98	109	–10,1
	c	114	117	–2,6	–	–	–	21	18	+16,7	93	99	–6,1
70 – 75	a	197	224	–12,1	1	3	x	44	57	–22,8	152	164	–7,3
	b	99	135	–26,7	1	2	x	23	35	–34,3	75	98	–23,5
	c	98	89	+10,1	–	1	x	21	22	–4,5	77	66	+16,7
75 und mehr	a	452	457	–1,1	11	15	–26,7	120	107	+12,1	321	335	–4,2
	b	239	245	–2,4	10	11	–9,1	63	54	+16,7	166	180	–7,8
	c	213	212	+0,5	1	4	x	57	53	+7,5	155	155	–
Zusammen	a	7 210	6 757	+6,7	53	47	+12,8	1 218	1 201	+1,4	5 939	5 509	+7,8
	b	4 109	3 915	+5,0	44	37	+18,9	779	766	+1,7	3 286	3 112	+5,6
	c	3 101	2 842	+9,1	9	10	x	439	435	+0,9	2 653	2 397	+10,7
Ohne Angabe	a	65	55	+18,2	–	–	–	17	15	+13,3	48	40	+20,0
Insgesamt	a	7 275	6 812	+6,8	53	47	+12,8	1 235	1 216	+1,6	5 987	5 549	+7,9

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	356	301	+18,3	1	2	x	63	46	+37,0	292	253	+15,4
Versicherungskennzeichen	b	320	268	+19,4	1	2	x	59	33	+78,8	260	233	+11,6
	c	36	33	+9,1	–	–	–	4	13	x	32	20	+60,0
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	346	291	+18,9	1	2	x	60	44	+36,4	285	245	+16,3
	b	314	261	+20,3	1	2	x	58	33	+75,8	255	226	+12,8
	c	32	30	+6,7	–	–	–	2	11	x	30	19	+57,9
E-Bikes	a	7	6	x	–	–	–	3	1	x	4	5	x
	b	5	5	–	–	–	–	1	–	x	4	5	x
	c	2	1	x	–	–	–	2	1	x	–	–	–
drei- und leichten	a	3	4	x	–	–	–	–	1	x	3	3	–
vierrädrigen Kfz	b	1	2	x	–	–	–	–	–	–	1	2	x
	c	2	2	–	–	–	–	–	1	x	2	1	x
Krafträdern mit amtlichen	a	575	674	–14,7	15	10	+50,0	211	218	–3,2	349	446	–21,7
Kennzeichen	b	335	371	–9,7	3	3	–	103	96	+7,3	229	272	–15,8
	c	240	303	–20,8	12	7	x	108	122	–11,5	120	174	–31,0
davon													
zwei- und leichten	a	569	665	–14,4	15	10	+50,0	209	213	–1,9	345	442	–21,9
Kraftfahrzeugen	b	331	368	–10,1	3	3	–	103	94	+9,6	225	271	–17,0
	c	238	297	–19,9	12	7	x	106	119	–10,9	120	171	–29,8
drei- und leichten	a	6	9	x	–	–	–	2	5	x	4	4	–
vierrädrigen Kfz	b	4	3	x	–	–	–	–	2	x	4	1	x
	c	2	6	x	–	–	–	2	3	x	–	3	x
Personenkraftwagen	a	3 577	3 162	+13,1	21	13	+61,5	480	457	+5,0	3 076	2 692	+14,3
	b	2 102	1 936	+8,6	4	2	x	205	195	+5,1	1 893	1 739	+8,9
	c	1 475	1 226	+20,3	17	11	+54,5	275	262	+5,0	1 183	953	+24,1
darunter													
im Alter von 18 Jahren	a	708	667	+6,1	2	3	x	98	107	–8,4	608	557	+9,2
bis unter 25 Jahren	b	384	371	+3,5	–	–	–	37	39	–5,1	347	332	+4,5
	c	324	296	+9,5	2	3	x	61	68	–10,3	261	225	+16,0
Wohnmobilen	a	9	2	x	–	–	–	5	–	x	4	2	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	9	2	x	–	–	–	5	–	x	4	2	x
Bussen	a	147	143	+2,8	–	–	–	9	19	x	138	124	+11,3
	b	115	127	–9,4	–	–	–	7	14	x	108	113	–4,4
	c	32	16	x	–	–	–	2	5	x	30	11	x
Güterkraftfahrzeugen	a	153	124	+23,4	2	2	–	27	24	+12,5	124	98	+26,5
	b	60	50	+20,0	–	–	–	11	5	x	49	45	+8,9
	c	93	74	+25,7	2	2	–	16	19	–15,8	75	53	+41,5
darunter													
Lastkraftwagen	a	86	73	+17,8	2	1	x	17	11	+54,5	67	61	+9,8
mit zul. Gesamtgewicht	b	37	34	+8,8	–	–	–	8	3	x	29	31	–6,5
bis einschl. 3 500 kg	c	49	39	+25,6	2	1	x	9	8	x	38	30	+26,7
Lastkraftwagen	a	35	23	+52,2	–	–	–	3	6	x	32	17	+88,2
mit zul. Gesamtgewicht	b	16	8	x	–	–	–	1	–	x	15	8	x
über 3 500 kg	c	19	15	+26,7	–	–	–	2	6	x	17	9	x
Sattelzugmaschinen	a	22	22	–	–	1	x	6	6	–	16	15	+6,7
	b	3	4	x	–	–	–	2	2	–	1	2	x
	c	19	18	+5,6	–	1	x	4	4	–	15	13	+15,4
Landwirtschaftlichen	a	5	17	x	–	–	–	2	7	x	3	10	x
Zugmaschinen	b	4	9	x	–	–	–	2	3	x	2	6	x
	c	1	8	x	–	–	–	–	4	x	1	4	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	4	20	x	–	–	–	1	1	–	3	19	x
	b	3	18	x	–	–	–	1	1	–	2	17	x
	c	1	2	x	–	–	–	–	–	–	1	2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 826	4 443	+8,6	39	27	+44,4	798	772	+3,4	3 989	3 644	+9,5
	b	2 939	2 779	+5,8	8	7	x	388	347	+11,8	2 543	2 425	+4,9
	c	1 887	1 664	+13,4	31	20	+55,0	410	425	–3,5	1 446	1 219	+18,6
Fahrrädern	a	1 881	1 799	+4,6	6	10	x	322	326	–1,2	1 553	1 463	+6,2
	b	1 712	1 611	+6,3	5	6	x	267	264	+1,1	1 440	1 341	+7,4
	c	169	188	–10,1	1	4	x	55	62	–11,3	113	122	–7,4
und zwar: Pedelects	a	175	121	+44,6	3	1	x	44	30	+46,7	128	90	+42,2
	b	141	94	+50,0	3	1	x	31	21	+47,6	107	72	+48,6
	c	34	27	+25,9	–	–	–	13	9	x	21	18	+16,7
unter 15 Jahren	a	253	177	+42,9	–	–	–	23	25	–8,0	230	152	+51,3
	b	244	165	+47,9	–	–	–	20	23	–13,0	224	142	+57,7
	c	9	12	x	–	–	–	3	2	x	6	10	x
anderen Fahrzeugen	a	48	37	+29,7	–	–	–	3	7	x	45	30	+50,0
	b	45	34	+32,4	–	–	–	3	7	x	42	27	+55,6
	c	3	3	–	–	–	–	–	–	–	3	3	–
Fußgänger	a	503	517	–2,7	8	9	x	109	109	–	386	399	–3,3
	b	490	491	–0,2	5	8	x	105	103	+1,9	380	380	–
	c	13	26	–50,0	3	1	x	4	6	x	6	19	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	11	30	–63,3	–	–	–	1	4	x	10	26	–61,5
	b	11	29	–62,1	–	–	–	1	4	x	10	25	–60,0
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
unter 15 Jahren	a	132	111	+18,9	1	1	–	37	28	+32,1	94	82	+14,6
	b	130	107	+21,5	1	1	–	36	27	+33,3	93	79	+17,7
	c	2	4	x	–	–	–	1	1	–	1	3	x
65 und mehr Jahren	a	108	119	–9,2	3	4	x	32	32	–	73	83	–12,0
	b	107	116	–7,8	2	4	x	32	32	–	73	80	–8,8
	c	1	3	x	1	–	x	–	–	–	–	3	x
Andere Personen	a	17	16	+6,3	–	1	x	3	2	x	14	13	+7,7
	b	17	15	+13,3	–	–	–	3	2	x	14	13	+7,7
	c	–	1	x	–	1	x	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	7 275	6 812	+6,8	53	47	+12,8	1 235	1 216	+1,6	5 987	5 549	+7,9
	b	5 203	4 930	+5,5	18	21	–14,3	766	723	+5,9	4 419	4 186	+5,6
	c	2 072	1 882	+10,1	35	26	+34,6	469	493	–4,9	1 568	1 363	+15,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	644	487	+32,2	1	1	–	87	75	+16,0	556	411	+35,3
	b	524	394	+33,0	1	1	–	68	58	+17,2	455	335	+35,8
	c	120	93	+29,0	–	–	–	19	17	+11,8	101	76	+32,9
65 und mehr Jahren	a	897	948	–5,4	15	18	–16,7	218	223	–2,2	664	707	–6,1
	b	701	755	–7,2	8	11	x	165	164	+0,6	528	580	–9,0
	c	196	193	+1,6	7	7	–	53	59	–10,2	136	127	+7,1

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2017					dagegen Juli 2016	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	644	213	3	253	132	487	145
	b	380	102	1	176	90	295	82
	c	264	111	2	77	42	192	63
15 – 18	a	267	61	42	84	14	241	64
	b	148	17	29	61	8	158	30
	c	119	44	13	23	6	83	34
18 – 21	a	463	292	46	67	21	501	306
	b	264	141	36	47	11	279	138
	c	199	151	10	20	10	222	168
21 – 25	a	648	416	60	96	21	578	361
	b	371	195	54	70	13	310	172
	c	277	221	6	26	8	268	189
25 – 35	a	1 204	705	92	240	55	1 131	640
	b	677	343	80	149	28	668	309
	c	527	362	12	91	27	463	331
35 – 45	a	964	547	68	192	52	895	464
	b	570	271	57	135	30	522	223
	c	394	276	11	57	22	373	241
45 – 55	a	1 199	584	117	326	47	1 134	523
	b	700	268	96	228	24	664	253
	c	499	316	21	98	23	470	270
55 – 65	a	924	403	104	265	48	842	301
	b	527	187	96	159	20	489	141
	c	397	216	8	106	28	353	160
65 und mehr	a	897	350	26	336	108	948	358
	b	472	163	25	196	45	530	185
	c	425	187	1	140	63	418	173
Zusammen	a	7 210	3 571	558	1 859	498	6 757	3 162
	b	4 109	1 687	474	1 221	269	3 915	1 533
	c	3 101	1 884	84	638	229	2 842	1 629
Ohne Angabe	a	65	6	17	22	5	55	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 275	3 577	575	1 881	503	6 812	3 162

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juli 2016				Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	–	177	111	+32,2	+46,9	x	+42,9	+18,9	
	b	–	120	66	+28,8	+24,4	x	+46,7	+36,4	
	c	–	57	45	+37,5	+76,2	x	+35,1	–6,7	
15 – 18	a	55	62	12	+10,8	–4,7	–23,6	+35,5	+16,7	
	b	48	42	7	–6,3	–43,3	–39,6	+45,2	x	
	c	7	20	5	+43,4	+29,4	x	+15,0	x	
18 – 21	a	52	85	18	–7,6	–4,6	–11,5	–21,2	+16,7	
	b	45	58	9	–5,4	+2,2	–20,0	–19,0	x	
	c	7	27	9	–10,4	–10,1	x	–25,9	x	
21 – 25	a	59	90	29	+12,1	+15,2	+1,7	+6,7	–27,6	
	b	46	50	20	+19,7	+13,4	+17,4	+40,0	–35,0	
	c	13	40	9	+3,4	+16,9	x	–35,0	x	
25 – 35	a	104	238	60	+6,5	+10,2	–11,5	+0,8	–8,3	
	b	90	169	38	+1,3	+11,0	–11,1	–11,8	–26,3	
	c	14	69	22	+13,8	+9,4	–14,3	+31,9	+22,7	
35 – 45	a	72	222	44	+7,7	+17,9	–5,6	–13,5	+18,2	
	b	54	152	26	+9,2	+21,5	+5,6	–11,2	+15,4	
	c	18	70	18	+5,6	+14,5	–38,9	–18,6	+22,2	
45 – 55	a	134	278	74	+5,7	+11,7	–12,7	+17,3	–36,5	
	b	107	180	37	+5,4	+5,9	–10,3	+26,7	–35,1	
	c	27	98	37	+6,2	+17,0	–22,2	–	–37,8	
55 – 65	a	135	268	49	+9,7	+33,9	–23,0	–1,1	–2,0	
	b	118	154	15	+7,8	+32,6	–18,6	+3,2	+33,3	
	c	17	114	34	+12,5	+35,0	x	–7,0	–17,6	
65 und mehr	a	48	352	119	–5,4	–2,2	–45,8	–4,5	–9,2	
	b	46	222	40	–10,9	–11,9	–45,7	–11,7	+12,5	
	c	2	130	79	+1,7	+8,1	x	+7,7	–20,3	
Zusammen	a	659	1 772	516	+6,7	+12,9	–15,3	+4,9	–3,5	
	b	554	1 147	258	+5,0	+10,0	–14,4	+6,5	+4,3	
	c	105	625	258	+9,1	+15,7	–20,0	+2,1	–11,2	
Ohne Angabe	a	15	27	1	+18,2	x	+13,3	–18,5	x	
Insgesamt	a	674	1 799	517	+6,8	+13,1	–14,7	+4,6	–2,7	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2017					dagegen Juli 2016	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	1	–	–	–	1	–	–
15 – 18	a	2	–	1	1	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	3	1	2	–	–	1	–
	b	2	1	1	–	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–
21 – 25	a	4	1	1	–	1	5	3
	b	3	1	1	–	–	5	3
	c	1	–	–	–	1	–	–
25 – 35	a	5	3	1	–	1	4	–
	b	5	3	1	–	1	4	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	6	3	1	–	1	1	1
	b	6	3	1	–	1	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	12	7	4	–	1	10	3
	b	9	4	4	–	1	8	3
	c	3	3	–	–	–	2	–
55 – 65	a	5	2	2	1	–	7	2
	b	3	1	2	–	–	4	–
	c	2	1	–	1	–	3	2
65 und mehr	a	15	4	3	4	3	18	4
	b	14	4	3	3	3	13	3
	c	1	–	–	1	–	5	1
Zusammen	a	53	21	15	6	8	47	13
	b	44	17	14	4	6	37	10
	c	9	4	1	2	2	10	3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	53	21	15	6	8	47	13

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Juli 2016				Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016						
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	1	x	–	–	–	x
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	–	–	x	–	x	x	–
	b	–	–	–	x	–	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	–	x	x	x	–	–
	b	1	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	x	–	–
21 – 25	a	2	–	–	x	x	x	–	x
	b	2	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
25 – 35	a	2	–	2	x	x	x	–	x
	b	2	–	2	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	–	–	–	x	x	x	–	x
	b	–	–	–	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	–	3	1	+20,0	x	x	x	–
	b	–	1	1	x	x	x	x	–
	c	–	2	–	x	x	–	x	–
55 – 65	a	3	1	1	x	–	x	–	x
	b	3	1	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	1	x	x	–	x	x
65 und mehr	a	2	6	4	–16,7	–	x	x	x
	b	2	6	1	+7,7	x	x	x	x
	c	–	–	3	x	x	–	x	x
Zusammen	a	10	10	9	+12,8	+61,5	+50,0	x	x
	b	10	8	5	+18,9	+70,0	+40,0	x	x
	c	–	2	4	x	x	x	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	10	10	9	+12,8	+61,5	+50,0	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								Juli 2017			dagegen Juli 2016
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	87	26	–	23	37	75	12
	b	58	13	–	16	29	51	8
	c	29	13	–	7	8	24	4
15 – 18	a	38	8	8	12	2	31	6
	b	20	2	3	10	1	18	1
	c	18	6	5	2	1	13	5
18 – 21	a	67	41	13	7	5	90	44
	b	46	24	10	6	5	59	23
	c	21	17	3	1	–	31	21
21 – 25	a	103	57	23	12	5	101	63
	b	72	32	22	8	4	59	29
	c	31	25	1	4	1	42	34
25 – 35	a	155	84	31	25	7	177	82
	b	99	43	30	19	2	117	39
	c	56	41	1	6	5	60	43
35 – 45	a	142	59	34	26	5	137	49
	b	100	31	27	21	4	91	24
	c	42	28	7	5	1	46	25
45 – 55	a	223	72	49	67	7	205	81
	b	147	34	40	47	4	137	49
	c	76	38	9	20	3	68	32
55 – 65	a	185	58	35	64	9	162	42
	b	118	33	34	37	2	104	21
	c	67	25	1	27	7	58	21
65 und mehr	a	218	74	13	81	32	223	78
	b	119	39	12	43	12	130	45
	c	99	35	1	38	20	93	33
Zusammen	a	1 218	479	206	317	109	1 201	457
	b	779	251	178	207	63	766	239
	c	439	228	28	110	46	435	218
Ohne Angabe	a	17	1	5	5	–	15	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 235	480	211	322	109	1 216	457

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juli 2016				Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	25	28	+16,0	x	–	–8,0	+32,1	
	b	–	17	20	+13,7	x	–	–5,9	+45,0	
	c	–	8	8	+20,8	x	–	x	–	
15 – 18	a	7	7	3	+22,6	x	x	x	x	
	b	6	5	1	+11,1	x	x	x	–	
	c	1	2	2	+38,5	x	x	–	x	
18 – 21	a	20	18	2	–25,6	–6,8	–35,0	x	x	
	b	16	14	1	–22,0	+4,3	–37,5	x	x	
	c	4	4	1	–32,3	–19,0	x	x	x	
21 – 25	a	20	9	4	+2,0	–9,5	+15,0	x	x	
	b	17	6	4	+22,0	+10,3	+29,4	x	–	
	c	3	3	–	–26,2	–26,5	x	x	x	
25 – 35	a	35	33	11	–12,4	+2,4	–11,4	–24,2	x	
	b	33	26	8	–15,4	+10,3	–9,1	–26,9	x	
	c	2	7	3	–6,7	–4,7	x	x	x	
35 – 45	a	25	42	8	+3,6	+20,4	+36,0	–38,1	x	
	b	20	30	6	+9,9	+29,2	+35,0	–30,0	x	
	c	5	12	2	–8,7	+12,0	x	x	x	
45 – 55	a	50	48	10	+8,8	–11,1	–2,0	+39,6	x	
	b	40	33	2	+7,3	–30,6	–	+42,4	x	
	c	10	15	8	+11,8	+18,8	x	+33,3	x	
55 – 65	a	40	50	11	+14,2	+38,1	–12,5	+28,0	x	
	b	36	26	4	+13,5	+57,1	–5,6	+42,3	x	
	c	4	24	7	+15,5	+19,0	x	+12,5	–	
65 und mehr	a	15	87	32	–2,2	–5,1	–13,3	–6,9	–	
	b	15	52	11	–8,5	–13,3	–20,0	–17,3	+9,1	
	c	–	35	21	+6,5	+6,1	x	+8,6	–4,8	
Zusammen	a	212	319	109	+1,4	+4,8	–2,8	–0,6	–	
	b	183	209	57	+1,7	+5,0	–2,7	–1,0	+10,5	
	c	29	110	52	+0,9	+4,6	–3,4	–	–11,5	
Ohne Angabe	a	6	7	–	+13,3	x	x	x	–	
Insgesamt	a	218	326	109	+1,6	+5,0	–3,2	–1,2	–	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2017					dagegen Juli 2016	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	556	187	3	230	94	411	133
	b	322	89	1	160	61	243	74
	c	234	98	2	70	33	168	59
15 – 18	a	227	53	33	71	12	210	58
	b	126	15	25	50	7	140	29
	c	101	38	8	21	5	70	29
18 – 21	a	393	250	31	60	16	410	262
	b	216	116	25	41	6	219	115
	c	177	134	6	19	10	191	147
21 – 25	a	541	358	36	84	15	472	295
	b	296	162	31	62	9	246	140
	c	245	196	5	22	6	226	155
25 – 35	a	1 044	618	60	215	47	950	558
	b	573	297	49	130	25	547	270
	c	471	321	11	85	22	403	288
35 – 45	a	816	485	33	166	46	757	414
	b	464	237	29	114	25	430	198
	c	352	248	4	52	21	327	216
45 – 55	a	964	505	64	259	39	919	439
	b	544	230	52	181	19	519	201
	c	420	275	12	78	20	400	238
55 – 65	a	734	343	67	200	39	673	257
	b	406	153	60	122	18	381	120
	c	328	190	7	78	21	292	137
65 und mehr	a	664	272	10	251	73	707	276
	b	339	120	10	150	30	387	137
	c	325	152	–	101	43	320	139
Zusammen	a	5 939	3 071	337	1 536	381	5 509	2 692
	b	3 286	1 419	282	1 010	200	3 112	1 284
	c	2 653	1 652	55	526	181	2 397	1 408
Ohne Angabe	a	48	5	12	17	5	40	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 987	3 076	349	1 553	386	5 549	2 692

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2016				Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	–	152	82	+35,3	+40,6	x	+51,3	+14,6
	b	–	103	45	+32,5	+20,3	x	+55,3	+35,6
	c	–	49	37	+39,3	+66,1	x	+42,9	–10,8
15 – 18	a	48	55	9	+8,1	–8,6	–31,3	+29,1	x
	b	42	37	6	–10,0	–48,3	–40,5	+35,1	x
	c	6	18	3	+44,3	+31,0	x	+16,7	x
18 – 21	a	31	67	16	–4,1	–4,6	–	–10,4	–
	b	28	44	8	–1,4	+0,9	–10,7	–6,8	x
	c	3	23	8	–7,3	–8,8	x	–17,4	x
21 – 25	a	37	81	25	+14,6	+21,4	–2,7	+3,7	–40,0
	b	27	44	16	+20,3	+15,7	+14,8	+40,9	x
	c	10	37	9	+8,4	+26,5	x	–40,5	x
25 – 35	a	67	205	47	+9,9	+10,8	–10,4	+4,9	–
	b	55	143	28	+4,8	+10,0	–10,9	–9,1	–10,7
	c	12	62	19	+16,9	+11,5	–8,3	+37,1	+15,8
35 – 45	a	47	180	36	+7,8	+17,1	–29,8	–7,8	+27,8
	b	34	122	20	+7,9	+19,7	–14,7	–6,6	+25,0
	c	13	58	16	+7,6	+14,8	x	–10,3	+31,3
45 – 55	a	84	227	63	+4,9	+15,0	–23,8	+14,1	–38,1
	b	67	146	34	+4,8	+14,4	–22,4	+24,0	–44,1
	c	17	81	29	+5,0	+15,5	–29,4	–3,7	–31,0
55 – 65	a	92	217	37	+9,1	+33,5	–27,2	–7,8	+5,4
	b	79	127	11	+6,6	+27,5	–24,1	–3,9	+63,6
	c	13	90	26	+12,3	+38,7	x	–13,3	–19,2
65 und mehr	a	31	259	83	–6,1	–1,4	–67,7	–3,1	–12,0
	b	29	164	28	–12,4	–12,4	–65,5	–8,5	+7,1
	c	2	95	55	+1,6	+9,4	x	+6,3	–21,8
Zusammen	a	437	1 443	398	+7,8	+14,1	–22,9	+6,4	–4,3
	b	361	930	196	+5,6	+10,5	–21,9	+8,6	+2,0
	c	76	513	202	+10,7	+17,3	–27,6	+2,5	–10,4
Ohne Angabe	a	9	20	1	+20,0	x	x	–15,0	x
Insgesamt	a	446	1 463	399	+7,9	+14,3	–21,7	+6,2	–3,3

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juli 2017		dagegen Juli 2016		Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	363	18	304	10	+19,4	+80,0
	b	324	17	271	7	+19,6	x
	c	39	1	33	3	+18,2	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	353	17	294	9	+20,1	x
	b	318	16	264	7	+20,5	x
	c	35	1	30	2	+16,7	x
E-Bikes	a	7	–	6	–	x	–
	b	5	–	5	–	–	–
	c	2	–	1	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	3	1	4	1	x	–
	b	1	1	2	–	x	x
	c	2	–	2	1	–	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	570	16	664	23	–14,2	–30,4
	b	339	10	371	15	–8,6	–33,3
	c	231	6	293	8	–21,2	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	564	16	656	22	–14,0	–27,3
	b	335	10	368	14	–9,0	–28,6
	c	229	6	288	8	–20,5	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	6	–	8	1	x	x
	b	4	–	3	1	x	x
	c	2	–	5	–	x	–
Personenkraftwagen	a	6 570	1 580	5 988	1 189	+9,7	+32,9
	b	4 777	1 077	4 427	846	+7,9	+27,3
	c	1 793	503	1 561	343	+14,9	+46,6
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 046	248	1 006	216	+4,0	+14,8
	b	686	154	671	154	+2,2	–
	c	360	94	335	62	+7,5	+51,6
Wohnmobilen	a	9	4	7	3	x	x
	b	1	4	4	1	x	x
	c	8	–	3	2	x	x
Bussen	a	136	6	118	9	+15,3	x
	b	125	5	110	8	+13,6	x
	c	11	1	8	1	x	–
Güterkraftfahrzeugen	a	468	141	468	122	–	+15,6
	b	276	68	275	55	+0,4	+23,6
	c	192	73	193	67	–0,5	+9,0
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	212	53	215	44	–1,4	+20,5
	b	149	33	150	26	–0,7	+26,9
	c	63	20	65	18	–3,1	+11,1
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	130	38	109	32	+19,3	+18,8
	b	77	15	63	13	+22,2	+15,4
	c	53	23	46	19	+15,2	+21,1
Sattelzugmaschinen	a	98	43	114	37	–14,0	+16,2
	b	35	16	41	11	–14,6	+45,5
	c	63	27	73	26	–13,7	+3,8

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Juli 2017		dagegen Juli 2016		Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	12	11	29	6	−58,6	x
	b	6	5	16	2	x	x
	c	6	6	13	4	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	14	3	18	3	−22,2	−
	b	10	1	12	2	−16,7	x
	c	4	2	6	1	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 142	1 779	7 596	1 365	+7,2	+30,3
	b	5 858	1 187	5 486	936	+6,8	+26,8
	c	2 284	592	2 110	429	+8,2	+38,0
darunter flüchtig	a	395	222	383	186	+3,1	+19,4
	b	345	142	308	127	+12,0	+11,8
	c	50	80	75	59	−33,3	+35,6
Fahrrädern	a	2 019	3	1 958	3	+3,1	−
	b	1 837	3	1 760	3	+4,4	−
	c	182	−	198	−	−8,1	−
und zwar: Pedelets	a	183	−	127	−	+44,1	−
	b	147	−	100	−	+47,0	−
	c	36	−	27	−	+33,3	−
unter 15 Jahren	a	267	−	191	−	+39,8	−
	b	259	−	178	−	+45,5	−
	c	8	−	13	−	x	−
anderen Fahrzeugen	a	86	27	74	29	+16,2	−6,9
	b	82	21	66	23	+24,2	−8,7
	c	4	6	8	6	x	−
Fußgänger	a	554	3	571	−	−3,0	x
	b	535	3	541	−	−1,1	x
	c	19	−	30	−	−36,7	−
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	12	−	34	−	−64,7	−
	b	12	−	33	−	−63,6	−
	c	−	−	1	−	x	−
unter 15 Jahren	a	135	−	120	−	+12,5	−
	b	133	−	116	−	+14,7	−
	c	2	−	4	−	x	−
65 und mehr Jahren	a	114	−	122	−	−6,6	−
	b	111	−	119	−	−6,7	−
	c	3	−	3	−	−	−
Andere Personen	a	52	3	43	7	+20,9	x
	b	42	1	36	5	+16,7	x
	c	10	2	7	2	x	−
Insgesamt	a	10 853	1 815	10 242	1 404	+6,0	+29,3
	b	8 354	1 215	7 889	967	+5,9	+25,6
	c	2 499	600	2 353	437	+6,2	+37,3
darunter: unter 15 Jahren	a	409	2	319	−	+28,2	x
	b	399	2	300	−	+33,0	x
	c	10	−	19	−	−47,4	−
65 und mehr Jahren	a	1 361	178	1 382	120	−1,5	+48,3
	b	1 115	143	1 144	89	−2,5	+60,7
	c	246	35	238	31	+3,4	+12,9

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Juli 2017						dagegen Juli 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	222	1	65	204	119	241	–	75	200	105
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	57	–	14	62	26	38	–	19	35	21
Übermüdung	36	1	13	41	23	37	1	16	35	29
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	88	2	41	88	18	83	3	42	80	11
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	76	2	11	81	4	69	–	7	77	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	141	–	28	131	3	146	–	28	140	7
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	169	6	63	165	41	183	2	57	190	36
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	48	5	17	55	7	49	4	21	49	17
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	808	14	251	818	217	552	9	179	553	150
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	770	1	89	999	38	663	1	98	863	39
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	14	–	1	20	1	15	–	2	18	3
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	5	–	2	3	2	13	–	3	20	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	21	1	8	23	4	18	–	8	27	2
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	60	1	19	55	7	63	1	25	74	16
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	1	–	–	1	–	2	–	3	–	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	–	8	26	12	20	–	7	26	10
Fehler beim Wiedereinordnen	25	–	5	22	7	20	–	2	20	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	66	2	11	74	8	73	1	15	69	5
Fehler beim Überholtwerden	10	–	5	12	6	9	–	5	6	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	10	–	2	12	1	12	–	2	12	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	8	–	2	6	3	3	–	–	5	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	90	–	9	111	27	108	–	26	130	25

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2017					dagegen Juli 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	107	–	17	117	31	107	–	12	119	24
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	617	5	133	714	163	587	6	134	614	91
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	9	–	4	9	5	6	–	2	6	6
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	6	–	2	4	2	8	–	2	10	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	125	2	37	165	30	121	–	32	169	38
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	10	–	1	14	12	13	–	1	16	2
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	189	–	17	180	6	184	–	27	175	7
Fehler beim Abbiegen nach links	403	1	124	417	85	396	1	98	462	75
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	190	1	26	189	33	238	2	34	246	31
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	329	3	47	322	20	326	–	56	314	17

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	22	1	8	15	–	25	–	7	19	–
An Fußgängerfurten	16	–	3	16	–	25	–	6	23	–
Beim Abbiegen	36	–	5	32	–	39	2	7	33	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	9	–	–	10	–	10	–	3	7	–
An anderen Stellen	119	–	24	104	–	125	1	14	126	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	1	–	–	1	1	2	–	–	3	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	6	1	1	6	1	7	–	3	6	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	83	–	7	76	–	97	–	16	83	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	–	1	–	–	6	–	1	5	–
Ladung, Besetzung	3	1	2	4	–	4	–	–	5	1
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	11	–	3	8	8	12	1	3	13	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 976	22	473	1 970	300	1 839	22	443	1 780	253

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	5	–	4	1	–	5	–	2	4	–
Bereifung	19	–	7	19	3	21	2	10	20	6
Bremsen	23	–	6	22	2	19	–	4	20	2
Lenkung	2	–	–	3	–	3	–	1	4	1
Zugvorrichtung	1	–	–	2	–	4	–	–	4	–
Andere Mängel	19	1	10	9	2	20	–	6	18	6

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2017						dagegen Juli 2016			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	5	–	3	3	–	9	1	7	4	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	–	1	–	1	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	–	4	–	–	–	–	–	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	16	–	8	10	–	11	–	7	5	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	6	1	1	5	–	2	–	1	1	–
An anderen Stellen	37	–	11	27	1	30	1	12	20	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	104	2	36	81	1	89	2	27	80	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	13	4	2	17	–	11	–	5	7	–
Nichtbenutzen des Gehweges	3	–	–	3	–	9	1	3	8	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	9	–	–	9	–	5	–	1	4	–
Andere Fehler der Fußgänger	40	–	5	46	1	51	1	13	46	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	10	–	3	10	–	7	–	–	9	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	4	–	–	6	–	5	–	3	2	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	222	1	58	220	80	79	2	18	74	25
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	13	–	5	9	1	14	–	3	12	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	1	1	1	1	–	1	–	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	3	–	1	2	–	8	–	4	6	–
Anderer Zustand der Straße	14	–	5	9	–	14	–	5	11	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	2	–	1	2	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	10	1	–	14	–	3	–	2	1	1
Blendende Sonne	36	–	8	46	1	23	–	8	22	4
Seitenwind	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	8	–	2	6	–	1	–	–	1	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	1	1	–	3	–	–	3	–
Wild auf der Fahrbahn	17	–	5	15	2	28	–	5	25	4
Anderes Tier auf der Fahrbahn	21	–	5	18	2	15	–	7	10	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	9	–	2	7	3	3	–	3	1	4
Sonstige Ursachen	193	3	47	191	40	160	3	43	159	32

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juli 2017				dagegen Juli 2016				Veränderung Juli 2017 gegenüber Juli 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	406	237	6	116	401	219	6	129	+1,2	+8,2	–	–10,1
darunter												
Alkoholeinfluss	225	103	4	97	242	101	4	108	–7,0	+2,0	–	–10,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	57	32	2	12	39	21	–	12	+46,2	+52,4	x	–
Straßenbenutzung	398	133	15	225	409	115	9	249	–2,7	+15,7	x	–9,6
Geschwindigkeit	863	546	149	79	608	361	125	65	+41,9	+51,2	+19,2	+21,5
Abstand	793	619	47	28	693	521	54	33	+14,4	+18,8	–13,0	–15,2
Überholen	207	116	36	29	222	124	34	37	–6,8	–6,5	+5,9	–21,6
Vorbeifahren	19	12	–	3	17	10	1	2	+11,8	+20,0	x	x
Nebeneinanderfahren	91	69	–	3	112	77	5	6	–18,8	–10,4	x	x
Vorfahrt, Vorrang	884	698	13	114	855	671	10	117	+3,4	+4,0	+30,0	–2,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 111	912	14	88	1 150	921	20	102	–3,4	–1,0	–30,0	–13,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	202	163	1	25	224	177	2	26	–9,8	–7,9	x	–3,8
darunter												
an Überwegen und Furten	38	31	1	3	50	46	–	2	–24,0	–32,6	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	90	77	–	–	106	92	–	1	–15,1	–16,3	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	1	–	–	6	–	–	6	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	14	3	–	6	16	2	1	5	–12,5	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 023	1 025	154	566	1 889	947	189	499	+7,1	+8,2	–18,5	+13,4
Insgesamt	7 102	4 611	435	1 282	6 708	4 237	456	1 277	+5,9	+8,8	–4,6	+0,4

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	268	218	40	10	265	–	29	236
	b	252	211	32	9	257	–	28	229
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	15	7	7	1	8	–	1	7
Duisburg	a	199	153	32	14	178	–	29	149
	b	166	129	23	14	146	–	22	124
	c	6	4	2	–	4	–	–	4
	d	27	20	7	–	28	–	7	21
Essen	a	206	174	21	11	215	–	31	184
	b	186	160	16	10	197	–	29	168
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	18	12	5	1	16	–	2	14
Krefeld	a	70	53	13	4	66	–	8	58
	b	68	51	13	4	60	–	8	52
	c	1	1	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	113	96	13	4	130	–	24	106
	b	97	84	9	4	108	–	22	86
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	10	6	4	–	14	–	1	13
Mülheim an der Ruhr	a	57	52	2	3	69	–	19	50
	b	45	41	1	3	50	–	15	35
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	12	11	1	–	19	–	4	15
Oberhausen	a	70	56	12	2	70	–	11	59
	b	58	49	7	2	60	–	10	50
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	12	7	5	–	10	–	1	9
Remscheid	a	44	38	4	2	50	–	10	40
	b	40	35	3	2	46	–	8	38
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	2	1
Solingen	a	53	40	9	4	47	–	7	40
	b	50	39	7	4	46	–	6	40
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	81	68	5	8	98	–	12	86
	b	77	64	5	8	91	–	11	80
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Kreis Kleve	a	154	119	30	5	187	3	51	133
	b	74	59	11	4	82	–	17	65
	c	69	52	16	1	79	3	27	49
	d	11	8	3	–	26	–	7	19
Bedburg-Hau	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	20	14	6	–	15	–	5	10
	b	11	8	3	–	8	–	2	6
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	5	3	2	–	4	–	1	3
Geldern, Stadt	a	14	10	2	2	23	–	17	6
	b	4	3	–	1	10	–	4	6
	c	10	7	2	1	13	–	13	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	24	20	3	1	30	2	4	24
	b	14	11	2	1	14	–	1	13
	c	10	9	1	–	16	2	3	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kalkar, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	2	2	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	11	10	–	1	18	–	–	18
	b	7	6	–	1	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Kleve, Stadt	a	23	17	5	1	24	–	3	21
	b	19	14	4	1	19	–	3	16
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	6	6	–	–	14	1	6	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	7	1	2	4
	d	1	1	–	–	7	–	4	3
Rheurdt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	4	6
	b	5	5	–	–	7	–	3	4
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Uedem	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	10	9	1	–	21	–	4	17
	b	4	4	–	–	7	–	1	6
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	10	–	2	8

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Mettmann	a	192	134	52	6	182	–	41	141
	b	137	101	32	4	135	–	27	108
	c	20	16	4	–	27	–	11	16
	d	35	17	16	2	20	–	3	17
Erkrath, Stadt	a	8	4	4	–	7	–	1	6
	b	8	4	4	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	16	11	4	1	13	–	1	12
	b	12	9	2	1	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	12	10	1	1	18	–	5	13
	b	11	9	1	1	15	–	2	13
	c	1	1	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	28	22	6	–	25	–	8	17
	b	25	20	5	–	23	–	8	15
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	32	21	10	1	26	–	3	23
	b	24	15	8	1	17	–	2	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	7	5	2	–	8	–	1	7
Mettmann, Stadt	a	13	9	4	–	14	–	2	12
	b	10	7	3	–	10	–	1	9
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	3	5
	b	7	5	2	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Ratingen, Stadt	a	44	28	13	3	39	–	11	28
	b	19	15	3	1	20	–	4	16
	c	6	6	–	–	12	–	6	6
	d	19	7	10	2	7	–	1	6
Velbert, Stadt	a	22	16	6	–	19	–	2	17
	b	16	13	3	–	16	–	2	14
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wülfrath, Stadt	a	7	6	1	–	13	–	5	8
	b	5	4	1	–	11	–	4	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rhein-Kreis Neuss	a	158	125	23	10	181	2	23	156
	b	109	89	12	8	108	–	14	94
	c	28	23	4	1	55	2	5	48
	d	21	13	7	1	18	–	4	14
Dormagen, Stadt	a	22	21	1	–	47	–	–	47
	b	14	13	1	–	14	–	–	14
	c	7	7	–	–	32	–	–	32
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Grevenbroich, Stadt	a	26	22	3	1	34	1	7	26
	b	17	15	1	1	21	–	4	17
	c	8	7	1	–	13	1	3	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	9	5	2	2	5	–	–	5
	b	6	3	2	1	3	–	–	3
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	18	10	7	1	11	–	1	10
	b	12	8	3	1	9	–	1	8
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Korschenbroich, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	17	12	3	2	19	–	5	14
	b	12	9	1	2	14	–	2	12
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	5	–	3	2
Neuss, Stadt	a	59	48	7	4	57	1	8	48
	b	44	37	4	3	43	–	6	37
	c	3	3	–	–	3	1	1	1
	d	12	8	3	1	11	–	1	10
Rommerskirchen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	121	107	10	4	135	1	33	101
	b	77	70	3	4	78	–	14	64
	c	32	29	3	–	48	1	16	31
	d	12	8	4	–	9	–	3	6
Brüggen	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	6	6	–	–	10	–	3	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	19	18	1	–	22	–	7	15
	b	13	13	–	–	13	–	–	13
	c	6	5	1	–	9	–	7	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	13	13	–	–	17	–	3	14
	b	11	11	–	–	13	–	2	11
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkrüchten	a	6	6	–	–	8	1	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Tönisvorst, Stadt	a	14	14	–	–	20	–	4	16
	b	10	10	–	–	14	–	2	12
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	32	28	2	2	32	–	8	24
	b	26	22	2	2	24	–	6	18
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Willich, Stadt	a	19	13	4	2	14	–	4	10
	b	9	7	–	2	7	–	2	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	8	5	3	–	6	–	2	4
Kreis Wesel									
	a	168	135	26	7	171	1	32	138
	b	107	88	13	6	104	–	17	87
	c	46	38	7	1	50	1	12	37
	d	15	9	6	–	17	–	3	14
Alpen	a	8	6	2	–	9	1	2	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	8	1	2	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	24	20	3	1	26	–	6	20
	b	21	17	3	1	22	–	6	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Hamminkeln, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	9	5	4	–	6	–	3	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	3	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	14	10	4	–	12	–	3	9
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	4	1	3	–	2	–	2	–
Moers, Stadt	a	38	33	4	1	46	–	2	44
	b	21	18	2	1	23	–	1	22
	c	12	10	2	–	13	–	–	13
	d	5	5	–	–	10	–	1	9
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	2	9
	b	10	8	2	–	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	10	8	1	1	9	–	2	7
	b	7	6	–	1	7	–	2	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	12	9	2	1	9	–	1	8
	b	12	9	2	1	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	25	23	1	1	29	–	8	21
	b	19	17	1	1	20	–	3	17
	c	6	6	–	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 954	1 568	292	94	2 044	7	360	1 677
	b	1 543	1 270	187	86	1 568	–	248	1 320
	c	214	174	37	3	282	7	74	201
	d	197	124	68	5	194	–	38	156
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	159	139	14	6	163	–	26	137
	b	140	123	11	6	140	–	22	118
	c	7	7	–	–	12	–	3	9
	d	12	9	3	–	11	–	1	10
Köln	a	604	528	60	16	644	2	76	566
	b	555	489	50	16	598	2	67	529
	c	15	14	1	–	15	–	2	13
	d	34	25	9	–	31	–	7	24
Leverkusen	a	60	50	7	3	61	–	13	48
	b	53	45	6	2	55	–	12	43
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	4	1	1	5	–	1	4
Städteregion Aachen	a	246	195	40	11	228	2	31	195
	b	218	176	31	11	206	1	25	180
	c	17	16	1	–	19	1	5	13
	d	11	3	8	–	3	–	1	2
Aachen, kreisfreie Stadt	a	144	114	26	4	138	1	13	124
	b	127	105	18	4	127	1	10	116
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	11	3	8	–	3	–	1	2
Alsdorf, Stadt	a	13	9	3	1	11	–	–	11
	b	12	8	3	1	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	13	11	1	1	11	–	1	10
	b	12	10	1	1	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzogenrath, Stadt	a	19	15	3	1	15	–	4	11
	b	19	15	3	1	15	–	4	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	4	4	–	–	4	1	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	13	13	–	–	14	–	5	9
	b	8	8	–	–	9	–	3	6
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	19	11	5	3	17	–	5	12
	b	17	9	5	3	14	–	4	10
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	13	10	2	1	10	–	–	10
	b	12	10	1	1	10	–	–	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	115	101	6	8	140	2	28	110
	b	67	57	2	8	76	1	14	61
	c	38	38	–	–	56	1	12	43
	d	10	6	4	–	8	–	2	6
Aldenhoven	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	37	32	–	5	43	–	8	35
	b	32	27	–	5	36	–	7	29
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heimbach, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	4	4	–	–	8	–	2	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	20	15	4	1	24	1	2	21
	b	12	9	2	1	13	1	2	10
	c	5	5	–	–	8	–	–	8
	d	3	1	2	–	3	–	–	3
Kreuzau	a	5	4	–	1	11	–	–	11
	b	3	2	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	8	8	–	–	11	–	3	8
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Linnich, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	6	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	6	–	–	6	–	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	3	2	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	3	3	–	–	4	1	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Vettweiß	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	171	143	16	12	175	2	25	148
	b	105	96	1	8	106	–	14	92
	c	46	38	5	3	54	2	5	47
	d	20	9	10	1	15	–	6	9
Bedburg, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	1	10
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	19	17	–	2	19	–	2	17
	b	12	11	–	1	12	–	–	12
	c	5	4	–	1	5	–	1	4
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Brühl, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	2	10
	b	9	9	–	–	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	8	7	1	–	10	–	1	9
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	22	16	4	2	23	1	7	15
	b	9	9	–	–	11	–	4	7
	c	6	5	–	1	7	1	1	5
	d	7	2	4	1	5	–	2	3
Frechen, Stadt	a	18	16	1	1	22	–	2	20
	b	12	11	–	1	11	–	1	10
	c	4	4	–	–	10	–	1	9
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hürth, Stadt	a	23	19	1	3	22	1	1	20
	b	19	15	1	3	18	–	1	17
	c	4	4	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	32	25	4	3	30	—	6	24
	b	14	12	—	2	13	—	1	12
	c	11	9	1	1	10	—	2	8
	d	7	4	3	—	7	—	3	4
Pulheim, Stadt	a	16	13	2	1	15	—	2	13
	b	11	10	—	1	10	—	2	8
	c	5	3	2	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	11	10	1	—	11	—	1	10
	b	8	8	—	—	9	—	1	8
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Kreis Euskirchen	a	74	65	7	2	83	2	18	63
	b	40	34	4	2	39	—	4	35
	c	31	29	2	—	42	2	13	27
	d	3	2	1	—	2	—	1	1
Bad Münstereifel, Stadt	a	7	5	1	1	6	—	—	6
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	5	4	1	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	3	2	1	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	5	5	—	—	7	—	4	3
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	3	3	—	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	24	20	4	—	21	—	1	20
	b	19	16	3	—	16	—	—	16
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Hellenthal	a	3	3	—	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	5	4	—	1	6	1	3	2
	b	2	1	—	1	1	—	1	—
	c	3	3	—	—	5	1	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	8	8	—	—	11	—	4	7
	b	5	5	—	—	7	—	1	6
	c	3	3	—	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	4	4	—	—	7	—	—	7
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Schleiden, Stadt	a	6	6	—	—	9	—	1	8
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	4	4	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	5	4	1	—	4	—	—	4
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Zülpich, Stadt	a	4	4	—	—	7	1	3	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	6	1	3	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	105	87	17	1	124	3	23	98
	b	70	57	12	1	75	–	10	65
	c	34	29	5	–	47	2	12	33
	d	1	1	–	–	2	1	1	–
Erkelenz, Stadt	a	16	14	2	–	21	1	2	18
	b	12	10	2	–	14	–	1	13
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	2	1	1	–
Gangelt	a	3	3	–	–	7	–	4	3
	b	2	2	–	–	5	–	3	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	20	16	4	–	18	1	3	14
	b	9	6	3	–	6	–	–	6
	c	11	10	1	–	12	1	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	19	16	3	–	32	–	7	25
	b	13	10	3	–	15	–	1	14
	c	6	6	–	–	17	–	6	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	16	16	–	–	19	–	3	16
	b	13	13	–	–	16	–	2	14
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	10	6	4	–	9	–	3	6
	b	8	4	4	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	10	9	1	–	11	1	–	10
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	116	94	22	–	119	1	26	92
	b	67	57	10	–	65	1	8	56
	c	43	33	10	–	48	–	17	31
	d	6	4	2	–	6	–	1	5
Bergneustadt, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	13	9	4	–	10	–	2	8
	b	8	6	2	–	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	17	17	–	–	20	–	3	17
	b	12	12	–	–	14	–	3	11
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	10	8	2	–	13	–	3	10
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	8	6	2	–	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	6	4	2	–	5	1	2	2
	b	2	2	–	–	3	1	–	2
	c	4	2	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	10	8	2	–	13	–	1	12
	b	9	7	2	–	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	9	7	2	–	9	–	3	6
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	5	–	1	4
Waldbröl, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	2	8
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	12	10	2	–	14	–	6	8
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	6	5	1	–	9	–	6	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	111	91	18	2	111	2	24	85
	b	82	71	9	2	86	2	17	67
	c	18	13	5	–	17	–	3	14
	d	11	7	4	–	8	–	4	4
Bergisch Gladbach, Stadt	a	44	38	5	1	45	1	6	38
	b	42	36	5	1	43	1	5	37
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Burscheid, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	–	7
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	10	8	2	—	8	—	2	6
	b	6	5	1	—	5	—	1	4
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	8	6	1	1	6	—	2	4
	b	7	6	—	1	6	—	2	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Odenthal	a	4	4	—	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	11	8	3	—	12	1	3	8
	b	8	7	1	—	11	1	3	7
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Rösrath, Stadt	a	12	10	2	—	12	—	4	8
	b	8	8	—	—	10	—	3	7
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Wermelskirchen, Stadt	a	15	12	3	—	16	—	6	10
	b	6	5	1	—	5	—	3	2
	c	6	4	2	—	7	—	1	6
	d	3	3	—	—	4	—	2	2
Rhein-Sieg-Kreis	a	220	189	22	9	245	3	41	201
	b	132	117	9	6	137	1	14	122
	c	61	55	4	2	81	2	18	61
	d	27	17	9	1	27	—	9	18
Alfter	a	3	2	1	—	6	—	2	4
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	10	5	4	1	6	—	2	4
	b	6	4	1	1	5	—	2	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	3	—	3	—	—	—	—	—
Bornheim, Stadt	a	19	17	2	—	25	2	5	18
	b	9	8	1	—	10	—	—	10
	c	10	9	1	—	15	2	5	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitorf	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	25	23	2	—	30	—	6	24
	b	17	16	1	—	18	—	4	14
	c	7	6	1	—	10	—	2	8
	d	1	1	—	—	2	—	—	2
Königswinter, Stadt	a	8	8	—	—	8	—	2	6
	b	5	5	—	—	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	3	3	—	—	3	—	1	2
Lohmar, Stadt	a	16	13	2	1	14	—	3	11
	b	9	8	—	1	8	—	1	7
	c	5	5	—	—	6	—	2	4
	d	2	—	2	—	—	—	—	—

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	16	14	1	1	21	–	4	17
	b	7	6	–	1	9	–	1	8
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	4	3	1	–	5	–	2	3
Much	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	9	9	–	–	9	–	1	8
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	–	9
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	14	12	1	1	19	–	5	14
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	8	6	1	1	8	–	–	8
	d	2	2	–	–	7	–	4	3
Ruppichteroth	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	29	26	1	2	33	–	2	31
	b	21	20	–	1	26	–	–	26
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	7	5	1	1	6	–	2	4
Siegburg, Stadt	a	15	12	1	2	13	–	1	12
	b	10	8	1	1	8	–	–	8
	c	5	4	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	8	6	2	–	9	–	–	9
	b	5	4	1	–	7	–	–	7
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	19	15	3	1	18	1	1	16
	b	13	11	1	1	13	1	1	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Wachtberg	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 981	1 682	229	70	2 093	19	331	1 743
	b	1 529	1 322	145	62	1 583	8	207	1 368
	c	311	273	33	5	392	10	90	292
	d	141	87	51	3	118	1	34	83

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	37	34	2	1	51	1	8	42
	b	26	24	1	1	32	–	4	28
	c	8	8	–	–	17	1	3	13
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Gelsenkirchen	a	85	68	11	6	87	1	5	81
	b	79	63	10	6	82	1	5	76
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Münster	a	148	138	9	1	164	–	19	145
	b	129	122	6	1	144	–	13	131
	c	9	9	–	–	13	–	3	10
	d	10	7	3	–	7	–	3	4
Kreis Borken	a	167	145	15	7	171	3	25	143
	b	124	109	8	7	124	2	17	105
	c	39	33	6	–	40	1	7	32
	d	4	3	1	–	7	–	1	6
Ahaus, Stadt	a	15	12	3	–	12	–	3	9
	b	12	11	1	–	11	–	3	8
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	32	25	6	1	29	1	3	25
	b	27	20	6	1	23	1	2	20
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	24	23	–	1	26	2	5	19
	b	22	21	–	1	24	1	4	19
	c	2	2	–	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	1	9
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Gronau (Westfalen), Stadt	a	27	23	2	2	26	–	2	24
	b	23	21	–	2	24	–	2	22
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	6	6	–	–	12	–	2	10
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Heiden	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Isselburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	–	10
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	4	2	–	2	3	–	1	2
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	3	10
	b	6	6	–	–	7	–	3	4
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	83	73	9	1	103	–	23	80
	b	35	32	2	1	39	–	4	35
	c	39	33	6	–	48	–	11	37
	d	9	8	1	–	16	–	8	8
Ascheberg	a	11	10	1	–	17	–	7	10
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	6	5	1	–	10	–	6	4
Billerbeck, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	–	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	14	14	–	–	20	–	4	16
	b	9	9	–	–	12	–	1	11
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	16	16	–	–	27	–	6	21
	b	11	11	–	–	14	–	1	13
	c	4	4	–	–	10	–	3	7
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Havixbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	12	7	5	–	7	–	1	6
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	7	4	3	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	6	5	–	1	8	–	3	5
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Olfen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Recklinghausen									
	a	213	178	21	14	205	2	46	157
	b	169	150	6	13	169	1	35	133
	c	19	18	–	1	24	1	7	16
	d	25	10	15	–	12	–	4	8
Castrop-Rauxel, Stadt	a	33	31	2	–	35	–	8	27
	b	25	25	–	–	27	–	7	20
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	5	3	2	–	5	–	1	4
Datteln, Stadt	a	8	7	–	1	7	–	–	7
	b	8	7	–	1	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	16	11	1	4	12	1	3	8
	b	14	9	1	4	10	1	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gladbeck, Stadt	a	22	18	4	–	25	–	5	20
	b	17	16	1	–	21	–	5	16
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Haltern am See, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	2	8
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	26	20	3	3	24	–	6	18
	b	21	18	–	3	22	–	5	17
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Marl, Stadt	a	33	27	3	3	30	1	9	20
	b	26	22	1	3	25	–	7	18
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	5	3	2	–	3	–	2	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	51	44	5	2	48	–	9	39
	b	43	40	1	2	44	–	8	36
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Waltrop, Stadt	a	12	9	2	1	12	–	4	8
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	6	5	–	1	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	169	133	28	8	158	–	26	132
	b	104	85	13	6	95	–	14	81
	c	58	45	11	2	57	–	12	45
	d	7	3	4	–	6	–	–	6
Altenberge	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	16	16	–	–	18	–	3	15
	b	13	13	–	–	13	–	1	12
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	18	12	4	2	16	–	2	14
	b	13	9	2	2	12	–	1	11
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	19	16	1	2	17	–	1	16
	b	11	9	–	2	9	–	1	8
	c	8	7	1	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	1	8
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lienen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Metelen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	8	6	1	1	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	6	4	1	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Recke	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	30	26	3	1	30	–	4	26
	b	25	21	3	1	22	–	4	18
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Saerbeck	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	13	12	1	–	17	–	3	14
	b	7	7	–	–	9	–	1	8
	c	6	5	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	115	100	10	5	142	2	26	114
	b	56	51	1	4	62	–	8	54
	c	50	43	6	1	65	1	16	48
	d	9	6	3	–	15	1	2	12
Ahlen, Stadt	a	16	15	1	–	17	–	2	15
	b	12	12	–	–	14	–	–	14
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	17	13	2	2	21	–	3	18
	b	9	7	–	2	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	6	4	2	–	12	–	2	10
Beelen	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	11	10	1	–	14	1	3	10
	b	4	4	–	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	3	2	1	–	3	1	–	2
Ostbevern	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	9	9	–	–	12	1	1	10
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	8	1	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	6	5	1	–	14	–	2	12
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	12	–	2	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	23	21	–	2	29	–	6	23
	b	11	9	–	2	12	–	1	11
	c	12	12	–	–	17	–	5	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	1 017	869	105	43	1 081	9	178	894
	b	722	636	47	39	747	4	100	643
	c	225	192	29	4	267	4	59	204
	d	70	41	29	–	67	1	19	47

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	135	99	31	5	112	3	12	97
	b	112	85	22	5	96	3	9	84
	c	14	11	3	—	13	—	2	11
	d	9	3	6	—	3	—	1	2
Kreis Gütersloh	a	160	130	26	4	161	3	29	129
	b	102	81	18	3	91	—	12	79
	c	52	44	7	1	64	3	15	46
	d	6	5	1	—	6	—	2	4
Borgholzhausen, Stadt	a	5	5	—	—	7	—	1	6
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Gütersloh, Stadt	a	46	37	8	1	46	—	7	39
	b	36	30	5	1	37	—	5	32
	c	8	6	2	—	8	—	2	6
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	11	9	2	—	11	—	1	10
	b	7	6	1	—	6	—	—	6
	c	4	3	1	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Harsewinkel, Stadt	a	5	4	—	1	4	—	1	3
	b	4	3	—	1	3	—	1	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzebrock-Clarholz	a	10	8	2	—	11	1	4	6
	b	5	3	2	—	4	—	1	3
	c	5	5	—	—	7	1	3	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenberg	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	25	20	5	—	23	—	3	20
	b	17	13	4	—	13	—	1	12
	c	5	4	1	—	6	—	—	6
	d	3	3	—	—	4	—	2	2
Rietberg, Stadt	a	13	9	4	—	13	1	2	10
	b	8	4	4	—	5	—	1	4
	c	5	5	—	—	8	1	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	8	8	—	—	11	—	—	11
	b	5	5	—	—	5	—	—	5
	c	3	3	—	—	6	—	—	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinhagen	a	8	6	2	—	9	1	3	5
	b	4	3	1	—	4	—	1	3
	c	4	3	1	—	5	1	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Verl, Stadt	a	15	10	3	2	10	—	2	8
	b	8	6	1	1	6	—	1	5
	c	6	3	2	1	3	—	1	2
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Versmold, Stadt	a	9	9	—	—	10	—	2	8
	b	4	4	—	—	4	—	1	3
	c	5	5	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Werther (Westfalen), Stadt	a	5	5	—	—	6	—	3	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	3	—	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	91	59	25	7	81	1	9	71
	b	64	43	15	6	53	–	4	49
	c	20	15	4	1	26	1	4	21
	d	7	1	6	–	2	–	1	1
Bünde, Stadt	a	22	13	5	4	16	1	2	13
	b	19	11	4	4	13	–	1	12
	c	3	2	1	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	6	5	1	–	11	–	–	11
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	30	18	10	2	22	–	3	19
	b	21	14	5	2	16	–	1	15
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	4	–	4	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	–	8
	b	10	7	3	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	10	6	3	1	10	–	3	7
	b	4	3	1	–	5	–	2	3
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	3	1	2	–	2	–	1	1
Kreis Höxter	a	51	41	8	2	58	–	12	46
	b	21	16	4	1	21	–	3	18
	c	28	23	4	1	35	–	9	26
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Bad Driburg, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	11	7	3	1	12	–	2	10
	b	6	4	1	1	5	–	2	3
	c	5	3	2	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	15	12	3	–	19	–	3	16
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	6	4	2	–	9	–	3	6
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Willebadessen, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	107	75	30	2	105	–	30	75
	b	67	47	19	1	59	–	17	42
	c	40	28	11	1	46	–	13	33
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	15	9	4	2	12	–	3	9
	b	11	8	2	1	10	–	3	7
	c	4	1	2	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	33	26	7	–	34	–	12	22
	b	26	20	6	–	26	–	10	16
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	11	7	4	–	13	–	8	5
	b	6	3	3	–	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	10	–	7	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	2	1	1	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	–	6
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	5	4	1	–	7	–	–	7
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	1	7
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	6	5	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	112	89	18	5	133	1	20	112
	b	78	58	15	5	71	1	11	59
	c	28	26	2	–	52	–	8	44
	d	6	5	1	–	10	–	1	9
Bad Oeynhausen, Stadt	a	17	14	3	–	21	–	4	17
	b	13	10	3	–	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Espelkamp, Stadt	a	6	5	–	1	8	–	2	6
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	39	31	4	4	39	1	5	33
	b	34	27	3	4	35	1	5	29
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	9	7	2	–	14	–	1	13
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	12	–	1	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	18	14	4	–	18	–	3	15
	b	12	9	3	–	11	–	3	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	2	2	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	6	4	2	–	11	–	2	9
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	136	113	19	4	149	3	35	111
	b	78	70	5	3	81	–	13	68
	c	52	40	11	1	63	3	22	38
	d	6	3	3	–	5	–	–	5
Altenbeken	a	3	3	–	–	3	–	3	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	6	4	2	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	6	4	1	1	8	–	4	4
	b	2	1	–	1	2	–	2	–
	c	4	3	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	11	8	3	–	15	2	2	11
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	8	6	2	–	13	2	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	3	3	–	–	3	1	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	85	74	9	2	93	–	15	78
	b	60	56	3	1	64	–	7	57
	c	21	16	4	1	27	–	8	19
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Salzkotten, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	4	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	4	2	–	4	–	3	1
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Regierungsbezirk Detmold	a	792	606	157	29	799	11	147	641
	b	522	400	98	24	472	4	69	399
	c	234	187	42	5	299	7	73	219
	d	36	19	17	–	28	–	5	23
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	102	67	25	10	87	–	12	75
	b	80	49	22	9	65	–	11	54
	c	8	6	1	1	6	–	1	5
	d	14	12	2	–	16	–	–	16
Dortmund	a	193	158	19	16	189	–	24	165
	b	171	140	16	15	170	–	22	148
	c	12	8	3	1	8	–	–	8
	d	10	10	–	–	11	–	2	9
Hagen	a	59	51	3	5	67	1	9	57
	b	47	39	3	5	52	1	8	43
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	6	6	–	–	8	–	–	8
Hamm	a	71	60	9	2	81	–	13	68
	b	59	49	8	2	64	–	10	54
	c	9	9	–	–	10	–	3	7
	d	3	2	1	–	7	–	–	7
Herne	a	38	30	4	4	31	–	5	26
	b	33	25	4	4	25	–	5	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	5	–	–	6	–	–	6
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	96	80	11	5	101	–	25	76
	b	73	59	9	5	69	–	19	50
	c	12	11	1	–	17	–	3	14
	d	11	10	1	–	15	–	3	12
Breckerfeld, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	9	6	1	2	7	–	3	4
	b	9	6	1	2	7	–	3	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	11	10	–	1	11	–	2	9
	b	8	7	–	1	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Hattingen, Stadt	a	19	16	2	1	20	–	3	17
	b	16	14	1	1	18	–	2	16
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	6	6
	b	10	9	1	–	12	–	6	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	11	10	1	–	17	–	4	13
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	6	5	1	–	8	–	3	5
Wetter (Ruhr), Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	29	22	6	1	24	–	4	20
	b	25	18	6	1	18	–	4	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Hochsauerlandkreis	a	91	75	11	5	89	1	32	56
	b	53	44	6	3	51	–	17	34
	c	30	26	3	1	33	1	13	19
	d	8	5	2	1	5	–	2	3
Arnsberg, Stadt	a	28	19	5	4	20	–	4	16
	b	25	18	4	3	19	–	4	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Bestwig	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	3	6
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	7	7	—	—	9	—	5	4
	b	3	3	—	—	5	—	2	3
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Medebach, Stadt	a	7	6	1	—	7	—	2	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	7	6	1	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meschede, Stadt	a	14	12	2	—	13	—	5	8
	b	6	6	—	—	6	—	3	3
	c	4	3	1	—	4	—	1	3
	d	4	3	1	—	3	—	1	2
Olsberg, Stadt	a	4	4	—	—	4	—	3	1
	b	2	2	—	—	2	—	2	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmallenberg, Stadt	a	7	7	—	—	9	—	4	5
	b	4	4	—	—	4	—	1	3
	c	3	3	—	—	5	—	3	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sundern (Sauerland), Stadt	a	5	5	—	—	8	1	2	5
	b	1	1	—	—	4	—	2	2
	c	4	4	—	—	4	1	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterberg, Stadt	a	4	1	2	1	2	—	2	—
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	3	1	1	1	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	a	161	116	35	10	150	1	27	122
	b	91	58	23	10	74	—	7	67
	c	53	44	9	—	52	1	15	36
	d	17	14	3	—	24	—	5	19
Altena, Stadt	a	6	5	1	—	9	—	1	8
	b	4	3	1	—	7	—	1	6
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Balve, Stadt	a	11	8	2	1	10	—	3	7
	b	4	2	1	1	2	—	—	2
	c	7	6	1	—	8	—	3	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Halver, Stadt	a	8	6	2	—	6	—	2	4
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	6	5	1	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hemer, Stadt	a	14	9	4	1	10	—	1	9
	b	11	7	3	1	8	—	—	8
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Herscheid	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Iserlohn, Stadt	a	30	20	7	3	28	—	3	25
	b	20	11	6	3	13	—	1	12
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	7	7	—	—	13	—	1	12

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	34	20	10	4	30	–	3	27
	b	20	11	5	4	14	–	–	14
	c	7	4	3	–	7	–	–	7
	d	7	5	2	–	9	–	3	6
Meinerzhagen, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	3	4
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	14	11	2	1	15	–	1	14
	b	10	7	2	1	11	–	1	10
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	10	8	2	–	11	1	5	5
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	6	1	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Werdohl, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	51	37	12	2	53	1	8	44
	b	28	17	9	2	29	1	6	22
	c	18	16	2	–	20	–	2	18
	d	5	4	1	–	4	–	–	4
Attendorn, Stadt	a	8	4	3	1	5	–	–	5
	b	6	2	3	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	9	7	2	–	10	–	3	7
	b	3	2	1	–	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	8	7	1	—	12	1	4	7
	b	7	6	1	—	11	1	4	6
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Olpe, Stadt	a	11	9	2	—	12	—	—	12
	b	6	4	2	—	6	—	—	6
	c	4	4	—	—	5	—	—	5
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Wenden	a	10	7	3	—	10	—	1	9
	b	3	2	1	—	4	—	1	3
	c	3	2	1	—	3	—	—	3
	d	4	3	1	—	3	—	—	3
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	121	93	22	6	127	—	26	101
	b	80	63	12	5	81	—	15	66
	c	33	25	7	1	32	—	8	24
	d	8	5	3	—	14	—	3	11
Bad Berleburg, Stadt	a	8	7	1	—	12	—	5	7
	b	3	3	—	—	7	—	3	4
	c	5	4	1	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Burbach	a	9	5	3	1	5	—	2	3
	b	4	2	1	1	2	—	1	1
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Erndtebrück	a	1	1	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Freudenberg, Stadt	a	5	3	1	1	3	—	—	3
	b	4	2	1	1	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilchenbach, Stadt	a	8	6	2	—	6	—	1	5
	b	7	6	1	—	6	—	1	5
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreuztal, Stadt	a	13	8	4	1	8	—	2	6
	b	8	6	2	—	6	—	2	4
	c	5	2	2	1	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Laasphe, Stadt	a	5	5	—	—	5	—	—	5
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Netphen, Stadt	a	11	8	3	—	11	—	5	6
	b	8	6	2	—	7	—	2	5
	c	3	2	1	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen	a	6	6	—	—	8	—	1	7
	b	5	5	—	—	7	—	—	7
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Siegen, Stadt	a	48	39	6	3	57	—	8	49
	b	36	29	4	3	40	—	6	34
	c	6	6	—	—	9	—	—	9
	d	6	4	2	—	8	—	2	6
Wiinsdorf	a	7	5	2	—	10	—	2	8
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	1	1	—	—	6	—	1	5

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	117	98	16	3	128	–	17	111
	b	67	54	10	3	65	–	6	59
	c	40	36	4	–	52	–	10	42
	d	10	8	2	–	11	–	1	10
Anröchte	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Bad Sassendorf	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Erwitte, Stadt	a	13	8	4	1	9	–	1	8
	b	5	3	1	1	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Geseke, Stadt	a	2	2	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lippstadt, Stadt	a	27	21	4	2	25	–	2	23
	b	24	18	4	2	21	–	2	19
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	2	–	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	23	22	1	–	29	–	1	28
	b	16	15	1	–	19	–	–	19
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Warstein, Stadt	a	8	5	3	–	7	–	–	7
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	9	8	1	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	6	1	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	3	11
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Wickede (Ruhr)	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2017**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	167	125	32	10	155	3	21	131
	b	105	82	15	8	88	–	16	72
	c	30	23	6	1	35	2	2	31
	d	32	20	11	1	32	1	3	28
Bergkamen, Stadt	a	14	9	1	4	10	–	1	9
	b	13	8	1	4	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	4	3	–	1	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	11	8	3	–	14	–	2	12
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	4	2	2	–	8	–	–	8
Kamen, Stadt	a	16	11	4	1	15	–	1	14
	b	7	5	1	1	6	–	1	5
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Lünen, Stadt	a	23	17	4	2	22	2	6	14
	b	17	13	3	1	17	–	5	12
	c	4	4	–	–	5	2	1	2
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	29	22	7	–	24	1	3	20
	b	17	15	2	–	15	–	3	12
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	9	4	5	–	4	1	–	3
Selm, Stadt	a	10	10	–	–	10	–	–	10
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	42	31	9	2	41	–	4	37
	b	26	17	7	2	18	–	1	17
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	12	11	1	–	17	–	3	14
Werne, Stadt	a	12	9	3	–	9	–	2	7
	b	9	8	1	–	8	–	2	6
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 267	990	199	78	1 258	7	219	1 032
	b	887	679	137	71	833	2	142	689
	c	251	210	36	5	272	4	58	210
	d	129	101	26	2	153	1	19	133
Nordrhein-Westfalen	a	7 011	5 715	982	314	7 275	53	1 235	5 987
	b	5 203	4 307	614	282	5 203	18	766	4 419
	c	1 235	1 036	177	22	1 512	32	354	1 126
	d	573	372	191	10	560	3	115	442
davon									
kreisfreie Städte	a	2 852	2 370	345	137	2 925	8	402	2 515
Kreise	a	4 159	3 345	637	177	4 350	45	833	3 472

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juli 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juli		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	34 486	34 349	+0,4
davon			
mit Getöteten	271	261	+3,8
mit Verletzten	34 215	34 088	+0,4
davon			
mit Schwerverletzten	6 803	6 646	+2,4
mit Leichtverletzten	27 412	27 442	–0,1
mit nur Sachschaden insgesamt	338 617	326 668	+3,7
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	6 845	5 737	+19,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 040	1 936	+5,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	329 732	318 995	+3,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	275 751	267 710	+3,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	34 423	31 659	+8,7
auf Autobahnen	19 558	19 626	–0,3

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Juli 2017				dagegen Januar – Juli 2016				Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016	
		Anzahl									%		
Bundesautobahnen	a	2 338	38	749	2 972	2 284	46	738	2 905	+2,4	−17,4	+1,5	+2,3
Bundesstraßen	a	4 400	60	1 138	5 005	4 510	55	1 134	5 145	−2,4	+9,1	+0,4	−2,7
	b	2 927	20	610	3 302	2 967	22	553	3 317	−1,3	−9,1	+10,3	−0,5
	c	1 473	40	528	1 703	1 543	33	581	1 828	−4,5	+21,2	−9,1	−6,8
Landstraßen	a	9 100	89	2 302	9 854	9 112	92	2 233	9 832	−0,1	−3,3	+3,1	+0,2
	b	6 356	28	1 317	6 879	6 434	31	1 281	6 924	−1,2	−9,7	+2,8	−0,6
	c	2 744	61	985	2 975	2 678	61	952	2 908	+2,5	–	+3,5	+2,3
Kreisstraßen	a	3 204	41	886	3 222	3 207	34	827	3 157	−0,1	+20,6	+7,1	+2,1
	b	2 260	16	481	2 352	2 272	11	449	2 322	−0,5	+45,5	+7,1	+1,3
	c	944	25	405	870	935	23	378	835	+1,0	+8,7	+7,1	+4,2
Andere Straßen	a	15 444	58	2 629	15 503	15 236	53	2 573	15 226	+1,4	+9,4	+2,2	+1,8
	b	14 718	48	2 407	14 779	14 521	44	2 358	14 531	+1,4	+9,1	+2,1	+1,7
	c	726	10	222	724	715	9	215	695	+1,5	x	+3,3	+4,2
Insgesamt	a	34 486	286	7 704	36 556	34 349	280	7 505	36 265	+0,4	+2,1	+2,7	+0,8
	b	26 261	112	4 815	27 312	26 194	108	4 641	27 094	+0,3	+3,7	+3,7	+0,8
	c	8 225	174	2 889	9 244	8 155	172	2 864	9 171	+0,9	+1,2	+0,9	+0,8

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Juli 2017				dagegen Januar – Juli 2016				Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	5 530	88	2 036	4 480	5 193	90	1 835	4 288	+6,5	–2,2	+11,0	+4,5
	b	3 093	22	989	2 515	2 866	18	841	2 385	+7,9	+22,2	+17,6	+5,5
	c	2 437	66	1 047	1 965	2 327	72	994	1 903	+4,7	–8,3	+5,3	+3,3
Abbiege-Unfall	a	5 205	22	1 098	5 599	5 161	16	1 077	5 659	+0,9	+37,5	+1,9	–1,1
	b	4 377	12	806	4 544	4 341	7	783	4 661	+0,8	x	+2,9	–2,5
	c	828	10	292	1 055	820	9	294	998	+1,0	x	–0,7	+5,7
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	7 309	43	1 380	8 080	7 208	35	1 406	7 819	+1,4	+22,9	–1,8	+3,3
	b	6 121	21	974	6 639	6 000	18	957	6 357	+2,0	+16,7	+1,8	+4,4
	c	1 188	22	406	1 441	1 208	17	449	1 462	–1,7	+29,4	–9,6	–1,4
Überschreiten-Unfall	a	2 162	35	585	1 801	2 270	45	647	1 826	–4,8	–22,2	–9,6	–1,4
	b	2 096	25	562	1 751	2 201	36	613	1 780	–4,8	–30,6	–8,3	–1,6
	c	66	10	23	50	69	9	34	46	–4,3	x	–32,4	+8,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 465	–	207	1 425	1 614	5	209	1 624	–9,2	x	–1,0	–12,3
	b	1 420	–	196	1 381	1 545	5	196	1 538	–8,1	x	–	–10,2
	c	45	–	11	44	69	–	13	86	–34,8	–	–15,4	–48,8
Unfall im Längsverkehr	a	8 485	65	1 454	10 992	8 606	57	1 356	11 058	–1,4	+14,0	+7,2	–0,6
	b	5 502	11	601	6 984	5 622	9	559	7 000	–2,1	x	+7,5	–0,2
	c	2 983	54	853	4 008	2 984	48	797	4 058	0	+12,5	+7,0	–1,2
Sonstiger Unfall	a	4 330	33	944	4 179	4 297	32	975	3 991	+0,8	+3,1	–3,2	+4,7
	b	3 652	21	687	3 498	3 619	15	692	3 373	+0,9	+40,0	–0,7	+3,7
	c	678	12	257	681	678	17	283	618	–	–29,4	–9,2	+10,2
Insgesamt	a	34 486	286	7 704	36 556	34 349	280	7 505	36 265	+0,4	+2,1	+2,7	+0,8
	b	26 261	112	4 815	27 312	26 194	108	4 641	27 094	+0,3	+3,7	+3,7	+0,8
	c	8 225	174	2 889	9 244	8 155	172	2 864	9 171	+0,9	+1,2	+0,9	+0,8

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Juli 2017				dagegen Januar – Juli 2016				Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016		
	Anzahl									%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	2 824	5	340	3 227	3 012	4	360	3 451	–6,2	x	–5,6	–6,5
	b	2 472	1	271	2 736	2 626	2	291	2 946	–5,9	x	–6,9	–7,1
	c	352	4	69	491	386	2	69	505	–8,8	x	–	–2,8
vorausfährt oder wartet	a	5 778	23	737	7 739	5 771	20	765	7 686	+0,1	+15,0	–3,7	+0,7
	b	3 664	4	264	4 753	3 651	8	267	4 669	+0,4	x	–1,1	+1,8
	c	2 114	19	473	2 986	2 120	12	498	3 017	–0,3	+58,3	–5,0	–1,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 722	7	337	1 937	1 674	7	332	1 768	+2,9	–	+1,5	+9,6
	b	1 237	3	195	1 332	1 190	3	164	1 229	+3,9	–	+18,9	+8,4
	c	485	4	142	605	484	4	168	539	+0,2	–	–15,5	+12,2
entgegenkommt	a	2 003	48	785	2 415	1 854	42	661	2 338	+8,0	+14,3	+18,8	+3,3
	b	1 364	9	382	1 647	1 253	2	312	1 575	+8,9	x	+22,4	+4,6
	c	639	39	403	768	601	40	349	763	+6,3	–2,5	+15,5	+0,7
einbiegt oder kreuzt	a	9 490	54	1 878	10 520	9 381	46	1 916	10 336	+1,2	+17,4	–2,0	+1,8
	b	7 966	26	1 315	8 646	7 863	21	1 336	8 455	+1,3	+23,8	–1,6	+2,3
	c	1 524	28	563	1 874	1 518	25	580	1 881	+0,4	+12,0	–2,9	–0,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 873	52	926	3 310	4 068	57	979	3 409	–4,8	–8,8	–5,4	–2,9
	b	3 747	38	880	3 210	3 910	43	932	3 276	–4,2	–11,6	–5,6	–2,0
	c	126	14	46	100	158	14	47	133	–20,3	–	–2,1	–24,8
Aufprall auf Hindernis	a	218	1	63	175	187	1	52	162	+16,6	–	+21,2	+8,0
	b	136	–	38	106	106	–	28	84	+28,3	–	+35,7	+26,2
	c	82	1	25	69	81	1	24	78	+1,2	–	+4,2	–11,5
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	2 265	45	899	1 764	2 257	44	836	1 833	+0,4	+2,3	+7,5	–3,8
	b	912	8	350	717	941	7	278	799	–3,1	x	+25,9	–10,3
	c	1 353	37	549	1 047	1 316	37	558	1 034	+2,8	–	–1,6	+1,3
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 379	30	544	1 187	1 418	38	528	1 192	–2,8	–21,1	+3,0	–0,4
	b	489	7	155	435	517	9	170	448	–5,4	x	–8,8	–2,9
	c	890	23	389	752	901	29	358	744	–1,2	–20,7	+8,7	+1,1
Unfall anderer Art	a	4 934	21	1 195	4 282	4 727	21	1 076	4 090	+4,4	–	+11,1	+4,7
	b	4 274	16	965	3 730	4 137	13	863	3 613	+3,3	+23,1	+11,8	+3,2
	c	660	5	230	552	590	8	213	477	+11,9	x	+8,0	+15,7
Insgesamt	a	34 486	286	7 704	36 556	34 349	280	7 505	36 265	+0,4	+2,1	+2,7	+0,8
	b	26 261	112	4 815	27 312	26 194	108	4 641	27 094	+0,3	+3,7	+3,7	+0,8
	c	8 225	174	2 889	9 244	8 155	172	2 864	9 171	+0,9	+1,2	+0,9	+0,8

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	4 038	3 729	+8,3	6	8	x	580	503	+15,3	3 452	3 218	+7,3
	b	2 316	2 122	+9,1	3	5	x	366	322	+13,7	1 947	1 795	+8,5
	c	1 722	1 607	+7,2	3	3	–	214	181	+18,2	1 505	1 423	+5,8
15 – 18	a	1 908	1 869	+2,1	8	3	x	308	304	+1,3	1 592	1 562	+1,9
	b	1 107	1 134	–2,4	7	2	x	188	195	–3,6	912	937	–2,7
	c	801	735	+9,0	1	1	–	120	109	+10,1	680	625	+8,8
18 – 21	a	3 175	3 361	–5,5	20	16	+25,0	546	558	–2,2	2 609	2 787	–6,4
	b	1 695	1 831	–7,4	14	12	+16,7	343	333	+3,0	1 338	1 486	–10,0
	c	1 480	1 530	–3,3	6	4	x	203	225	–9,8	1 271	1 301	–2,3
21 – 25	a	3 769	3 969	–5,0	17	29	–41,4	566	595	–4,9	3 186	3 345	–4,8
	b	2 054	2 068	–0,7	14	26	–46,2	367	359	+2,2	1 673	1 683	–0,6
	c	1 715	1 901	–9,8	3	3	–	199	236	–15,7	1 513	1 662	–9,0
25 – 30	a	4 190	4 122	+1,6	17	15	+13,3	632	600	+5,3	3 541	3 507	+1,0
	b	2 348	2 248	+4,4	14	13	+7,7	421	370	+13,8	1 913	1 865	+2,6
	c	1 842	1 874	–1,7	3	2	x	211	230	–8,3	1 628	1 642	–0,9
30 – 35	a	3 304	3 269	+1,1	15	12	+25,0	472	455	+3,7	2 817	2 802	+0,5
	b	1 777	1 826	–2,7	15	10	+50,0	285	299	–4,7	1 477	1 517	–2,6
	c	1 527	1 443	+5,8	–	2	x	187	156	+19,9	1 340	1 285	+4,3
35 – 40	a	3 085	2 889	+6,8	14	11	+27,3	448	424	+5,7	2 623	2 454	+6,9
	b	1 771	1 629	+8,7	12	10	+20,0	300	283	+6,0	1 459	1 336	+9,2
	c	1 314	1 260	+4,3	2	1	x	148	141	+5,0	1 164	1 118	+4,1
40 – 45	a	2 794	2 847	–1,9	12	14	–14,3	441	455	–3,1	2 341	2 378	–1,6
	b	1 583	1 569	+0,9	11	8	x	295	297	–0,7	1 277	1 264	+1,0
	c	1 211	1 278	–5,2	1	6	x	146	158	–7,6	1 064	1 114	–4,5
45 – 50	a	3 411	3 617	–5,7	20	24	–16,7	531	566	–6,2	2 860	3 027	–5,5
	b	1 903	2 054	–7,4	17	20	–15,0	353	380	–7,1	1 533	1 654	–7,3
	c	1 508	1 563	–3,5	3	4	x	178	186	–4,3	1 327	1 373	–3,4
50 – 55	a	3 834	3 688	+4,0	28	23	+21,7	705	624	+13,0	3 101	3 041	+2,0
	b	2 213	2 123	+4,2	23	19	+21,1	444	405	+9,6	1 746	1 699	+2,8
	c	1 621	1 565	+3,6	5	4	x	261	219	+19,2	1 355	1 342	+1,0
55 – 60	a	3 110	2 978	+4,4	16	18	–11,1	613	598	+2,5	2 481	2 362	+5,0
	b	1 796	1 745	+2,9	12	12	–	392	385	+1,8	1 392	1 348	+3,3
	c	1 314	1 233	+6,6	4	6	x	221	213	+3,8	1 089	1 014	+7,4
60 – 65	a	2 172	1 984	+9,5	17	18	–5,6	444	426	+4,2	1 711	1 540	+11,1
	b	1 228	1 108	+10,8	13	9	x	279	280	–0,4	936	819	+14,3
	c	944	876	+7,8	4	9	x	165	146	+13,0	775	721	+7,5
65 – 70	a	1 509	1 448	+4,2	14	8	x	307	260	+18,1	1 188	1 180	+0,7
	b	817	797	+2,5	12	3	x	181	156	+16,0	624	638	–2,2
	c	692	651	+6,3	2	5	x	126	104	+21,2	564	542	+4,1
70 – 75	a	1 188	1 258	–5,6	12	19	–36,8	292	315	–7,3	884	924	–4,3
	b	635	678	–6,3	10	9	x	165	185	–10,8	460	484	–5,0
	c	553	580	–4,7	2	10	x	127	130	–2,3	424	440	–3,6
75 und mehr	a	2 774	2 824	–1,8	70	61	+14,8	773	779	–0,8	1 931	1 984	–2,7
	b	1 385	1 421	–2,5	50	36	+38,9	383	385	–0,5	952	1 000	–4,8
	c	1 389	1 403	–1,0	20	25	–20,0	390	394	–1,0	979	984	–0,5
Zusammen	a	44 261	43 852	+0,9	286	279	+2,5	7 658	7 462	+2,6	36 317	36 111	+0,6
	b	24 628	24 353	+1,1	227	194	+17,0	4 762	4 634	+2,8	19 639	19 525	+0,6
	c	19 633	19 499	+0,7	59	85	–30,6	2 896	2 828	+2,4	16 678	16 586	+0,6
Ohne Angabe	a	285	198	+43,9	–	1	x	46	43	+7,0	239	154	+55,2
Insgesamt	a	44 546	44 050	+1,1	286	280	+2,1	7 704	7 505	+2,7	36 556	36 265	+0,8

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 837	1 890	–2,8	3	7	x	372	358	+3,9	1 462	1 525	–4,1
	b	1 626	1 688	–3,7	3	6	x	311	295	+5,4	1 312	1 387	–5,4
	c	211	202	+4,5	–	1	x	61	63	–3,2	150	138	+8,7
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 800	1 847	–2,5	3	6	x	362	350	+3,4	1 435	1 491	–3,8
	b	1 601	1 655	–3,3	3	5	x	306	290	+5,5	1 292	1 360	–5,0
	c	199	192	+3,6	–	1	x	56	60	–6,7	143	131	+9,2
E-Bikes													
	a	26	27	–3,7	–	–	–	8	5	x	18	22	–18,2
	b	20	24	–16,7	–	–	–	4	3	x	16	21	–23,8
	c	6	3	x	–	–	–	4	2	x	2	1	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	11	16	–31,3	–	1	x	2	3	x	9	12	x
	b	5	9	x	–	1	x	1	2	x	4	6	x
	c	6	7	x	–	–	–	1	1	–	5	6	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	3 118	2 954	+5,6	65	41	+58,5	1 066	979	+8,9	1 987	1 934	+2,7
	b	2 009	1 886	+6,5	19	11	+72,7	572	499	+14,6	1 418	1 376	+3,1
	c	1 109	1 068	+3,8	46	30	+53,3	494	480	+2,9	569	558	+2,0
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	3 079	2 909	+5,8	65	39	+66,7	1 052	957	+9,9	1 962	1 913	+2,6
	b	1 980	1 856	+6,7	19	10	+90,0	564	486	+16,0	1 397	1 360	+2,7
	c	1 099	1 053	+4,4	46	29	+58,6	488	471	+3,6	565	553	+2,2
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	39	45	–13,3	–	2	x	14	22	–36,4	25	21	+19,0
	b	29	30	–3,3	–	1	x	8	13	x	21	16	+31,3
	c	10	15	–33,3	–	1	x	6	9	x	4	5	x
Personenkraftwagen													
	a	22 946	23 118	–0,7	106	132	–19,7	3 243	3 161	+2,6	19 597	19 825	–1,2
	b	13 702	13 888	–1,3	21	28	–25,0	1 375	1 309	+5,0	12 306	12 551	–2,0
	c	9 244	9 230	+0,2	85	104	–18,3	1 868	1 852	+0,9	7 291	7 274	+0,2
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	4 574	4 944	–7,5	20	33	–39,4	695	718	–3,2	3 859	4 193	–8,0
	b	2 566	2 743	–6,5	2	4	x	274	256	+7,0	2 290	2 483	–7,8
	c	2 008	2 201	–8,8	18	29	–37,9	421	462	–8,9	1 569	1 710	–8,2
Wohnmobilen													
	a	23	20	+15,0	–	1	x	7	3	x	16	16	–
	b	6	3	x	–	–	–	2	–	x	4	3	x
	c	17	17	–	–	1	x	5	3	x	12	13	–7,7
Bussen													
	a	1 059	899	+17,8	1	–	x	78	72	+8,3	980	827	+18,5
	b	969	785	+23,4	–	–	–	66	60	+10,0	903	725	+24,6
	c	90	114	–21,1	1	–	x	12	12	–	77	102	–24,5
Güterkraftfahrzeugen													
	a	871	881	–1,1	16	8	x	187	173	+8,1	668	700	–4,6
	b	319	336	–5,1	2	–	x	41	32	+28,1	276	304	–9,2
	c	552	545	+1,3	14	8	x	146	141	+3,5	392	396	–1,0
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	494	490	+0,8	11	3	x	89	82	+8,5	394	405	–2,7
	b	211	226	–6,6	2	–	x	24	20	+20,0	185	206	–10,2
	c	283	264	+7,2	9	3	x	65	62	+4,8	209	199	+5,0
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	194	190	+2,1	1	4	x	48	40	+20,0	145	146	–0,7
	b	69	59	+16,9	–	–	–	9	4	x	60	55	+9,1
	c	125	131	–4,6	1	4	x	39	36	+8,3	85	91	–6,6
Sattelzugmaschinen													
	a	135	163	–17,2	3	1	x	42	46	–8,7	90	116	–22,4
	b	15	28	–46,4	–	–	–	5	6	x	10	22	–54,5
	c	120	135	–11,1	3	1	x	37	40	–7,5	80	94	–14,9
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	41	51	–19,6	–	–	–	15	19	–21,1	26	32	–18,8
	b	25	24	+4,2	–	–	–	10	8	x	15	16	–6,3
	c	16	27	–40,7	–	–	–	5	11	x	11	16	–31,3

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	72	100	–28,0	–	1	x	13	18	–27,8	59	81	–27,2
	b	51	70	–27,1	–	–	–	9	11	x	42	59	–28,8
	c	21	30	–30,0	–	1	x	4	7	x	17	22	–22,7
Kraftfahrzeugen zusammen	a	29 967	29 913	+0,2	191	190	+0,5	4 981	4 783	+4,1	24 795	24 940	–0,6
	b	18 707	18 680	+0,1	45	45	–	2 386	2 214	+7,8	16 276	16 421	–0,9
	c	11 260	11 233	+0,2	146	145	+0,7	2 595	2 569	+1,0	8 519	8 519	–
Fahrrädern	a	9 801	9 284	+5,6	42	29	+44,8	1 702	1 639	+3,8	8 057	7 616	+5,8
	b	8 940	8 521	+4,9	28	18	+55,6	1 460	1 400	+4,3	7 452	7 103	+4,9
	c	861	763	+12,8	14	11	+27,3	242	239	+1,3	605	513	+17,9
und zwar: Pede-lecs	a	774	564	+37,2	14	3	x	197	150	+31,3	563	411	+37,0
	b	638	462	+38,1	10	2	x	154	115	+33,9	474	345	+37,4
	c	136	102	+33,3	4	1	x	43	35	+22,9	89	66	+34,8
unter 15 Jahren	a	1 382	1 199	+15,3	1	–	x	139	138	+0,7	1 242	1 061	+17,1
	b	1 311	1 147	+14,3	1	–	x	128	124	+3,2	1 182	1 023	+15,5
	c	71	52	+36,5	–	–	–	11	14	–21,4	60	38	+57,9
anderen Fahr-zeugen	a	266	215	+23,7	1	–	x	33	31	+6,5	232	184	+26,1
	b	235	200	+17,5	1	–	x	28	26	+7,7	206	174	+18,4
	c	31	15	x	–	–	–	5	5	–	26	10	x
Fußgänger	a	4 390	4 517	–2,8	52	59	–11,9	975	1 029	–5,2	3 363	3 429	–1,9
	b	4 243	4 331	–2,0	38	45	–15,6	929	979	–5,1	3 276	3 307	–0,9
	c	147	186	–21,0	14	14	–	46	50	–8,0	87	122	–28,7
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	162	174	–6,9	–	–	–	33	28	+17,9	129	146	–11,6
	b	155	170	–8,8	–	–	–	30	26	+15,4	125	144	–13,2
	c	7	4	x	–	–	–	3	2	x	4	2	x
unter 15 Jahren	a	1 031	1 033	–0,2	4	5	x	270	244	+10,7	757	784	–3,4
	b	1 011	1 016	–0,5	4	5	x	259	237	+9,3	748	774	–3,4
	c	20	17	+17,6	–	–	–	11	7	x	9	10	x
65 und mehr Jahren	a	843	956	–11,8	26	35	–25,7	267	300	–11,0	550	621	–11,4
	b	825	933	–11,6	23	30	–23,3	259	294	–11,9	543	609	–10,8
	c	18	23	–21,7	3	5	x	8	6	x	7	12	x
Andere Personen	a	122	121	+0,8	–	2	x	13	23	–43,5	109	96	+13,5
	b	114	111	+2,7	–	–	–	12	22	–45,5	102	89	+14,6
	c	8	10	x	–	2	x	1	1	–	7	7	–
Insgesamt	a	44 546	44 050	+1,1	286	280	+2,1	7 704	7 505	+2,7	36 556	36 265	+0,8
	b	32 239	31 843	+1,2	112	108	+3,7	4 815	4 641	+3,7	27 312	27 094	+0,8
	c	12 307	12 207	+0,8	174	172	+1,2	2 889	2 864	+0,9	9 244	9 171	+0,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	4 038	3 729	+8,3	6	8	x	580	503	+15,3	3 452	3 218	+7,3
	b	3 393	3 112	+9,0	6	7	x	462	414	+11,6	2 925	2 691	+8,7
	c	645	617	+4,5	–	1	x	118	89	+32,6	527	527	–
65 und mehr Jahren	a	5 471	5 530	–1,1	96	88	+9,1	1372	1354	+1,3	4 003	4 088	–2,1
	b	4 332	4 387	–1,3	55	52	+5,8	1030	1012	+1,8	3 247	3 323	–2,3
	c	1 139	1 143	–0,3	41	36	+13,9	342	342	–	756	765	–1,2

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		Januar – Juli 2017					dagegen Januar – Juli 2016	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	4 038	1 286	17	1 382	1 031	3 729	1 193
	b	2 316	620	10	913	631	2 122	554
	c	1 722	666	7	469	400	1 607	639
15 – 18	a	1 908	450	318	530	223	1 869	451
	b	1 107	159	252	358	94	1 134	183
	c	801	291	66	172	129	735	268
18 – 21	a	3 175	2 087	264	386	191	3 361	2 240
	b	1 695	961	226	254	94	1 831	1 076
	c	1 480	1 126	38	132	97	1 530	1 164
21 – 25	a	3 769	2 487	258	525	222	3 969	2 704
	b	2 054	1 196	224	328	113	2 068	1 253
	c	1 715	1 291	34	197	109	1 901	1 451
25 – 35	a	7 494	4 731	447	1 200	512	7 391	4 733
	b	4 125	2 248	397	758	289	4 074	2 225
	c	3 369	2 483	50	442	223	3 317	2 508
35 – 45	a	5 879	3 506	350	1 026	421	5 736	3 430
	b	3 354	1 658	301	716	240	3 198	1 600
	c	2 525	1 848	49	310	181	2 538	1 830
45 – 55	a	7 245	3 752	685	1 647	444	7 305	3 756
	b	4 116	1 734	584	1 052	231	4 177	1 772
	c	3 129	2 018	101	595	213	3 128	1 984
55 – 65	a	5 282	2 412	518	1 295	454	4 962	2 279
	b	3 024	1 160	469	770	216	2 853	1 077
	c	2 258	1 252	49	525	238	2 109	1 202
65 und mehr	a	5 471	2 223	182	1 720	843	5 530	2 328
	b	2 837	1 082	174	1 014	308	2 896	1 165
	c	2 634	1 141	8	706	535	2 634	1 163
Zusammen	a	44 261	22 934	3 039	9 711	4 341	43 852	23 114
	b	24 628	10 818	2 637	6 163	2 216	24 353	10 905
	c	19 633	12 116	402	3 548	2 125	19 499	12 209
Ohne Angabe	a	285	12	79	90	49	198	4
	b							
	c							
Insgesamt	a	44 546	22 946	3 118	9 801	4 390	44 050	23 118

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2016				Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	7	1 199	1 033	+8,3	+7,8	x	+15,3	–0,2
	b	2	799	629	+9,1	+11,9	x	+14,3	+0,3
	c	5	400	404	+7,2	+4,2	x	+17,3	–1,0
15 – 18	a	352	472	216	+2,1	–0,2	–9,7	+12,3	+3,2
	b	290	311	103	–2,4	–13,1	–13,1	+15,1	–8,7
	c	62	161	113	+9,0	+8,6	+6,5	+6,8	+14,2
18 – 21	a	251	422	207	–5,5	–6,8	+5,2	–8,5	–7,7
	b	220	285	95	–7,4	–10,7	+2,7	–10,9	–1,1
	c	31	137	112	–3,3	–3,3	+22,6	–3,6	–13,4
21 – 25	a	239	511	230	–5,0	–8,0	+7,9	+2,7	–3,5
	b	205	299	116	–0,7	–4,5	+9,3	+9,7	–2,6
	c	34	212	114	–9,8	–11,0	–	–7,1	–4,4
25 – 35	a	430	1 172	475	+1,4	–	+4,0	+2,4	+7,8
	b	374	774	273	+1,3	+1,0	+6,1	–2,1	+5,9
	c	56	398	202	+1,6	–1,0	–10,7	+11,1	+10,4
35 – 45	a	285	1 061	413	+2,5	+2,2	+22,8	–3,3	+1,9
	b	239	687	239	+4,9	+3,6	+25,9	+4,2	+0,4
	c	46	374	174	–0,5	+1,0	+6,5	–17,1	+4,0
45 – 55	a	641	1 542	554	–0,8	–0,1	+6,9	+6,8	–19,9
	b	561	979	272	–1,5	–2,1	+4,1	+7,5	–15,1
	c	80	563	282	–	+1,7	+26,3	+5,7	–24,5
55 – 65	a	534	1 194	406	+6,4	+5,8	–3,0	+8,5	+11,8
	b	483	709	186	+6,0	+7,7	–2,9	+8,6	+16,1
	c	51	485	220	+7,1	+4,2	–3,9	+8,2	+8,2
65 und mehr	a	175	1 622	956	–1,1	–4,5	+4,0	+6,0	–11,8
	b	166	1 011	323	–2,0	–7,1	+4,8	+0,3	–4,6
	c	9	611	633	–	–1,9	x	+15,5	–15,5
Zusammen	a	2 914	9 195	4 490	+0,9	–0,8	+4,3	+5,6	–3,3
	b	2 540	5 854	2 236	+1,1	–0,8	+3,8	+5,3	–0,9
	c	374	3 341	2 254	+0,7	–0,8	+7,5	+6,2	–5,7
Ohne Angabe	a	40	89	27	+43,9	x	+97,5	+1,1	+81,5
Insgesamt	a	2 954	9 284	4 517	+1,1	–0,7	+5,6	+5,6	–2,8

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2017					dagegen Januar – Juli 2016	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	6	1	–	1	4	8	3
	b	3	–	–	1	2	5	2
	c	3	1	–	–	2	3	1
15 – 18	a	8	2	2	4	–	3	1
	b	7	1	2	4	–	2	1
	c	1	1	–	–	–	1	–
18 – 21	a	20	13	6	–	1	16	11
	b	14	9	4	–	1	12	8
	c	6	4	2	–	–	4	3
21 – 25	a	17	7	6	–	3	29	22
	b	14	6	6	–	1	26	20
	c	3	1	–	–	2	3	2
25 – 35	a	32	10	9	2	5	27	11
	b	29	9	9	1	5	23	9
	c	3	1	–	1	–	4	2
35 – 45	a	26	14	7	2	2	25	16
	b	23	11	7	2	2	18	11
	c	3	3	–	–	–	7	5
45 – 55	a	48	15	15	6	6	47	24
	b	40	9	15	6	4	39	19
	c	8	6	–	–	2	8	5
55 – 65	a	33	10	12	2	5	36	14
	b	25	7	12	1	1	21	5
	c	8	3	–	1	4	15	9
65 und mehr	a	96	34	8	25	26	88	30
	b	72	26	7	21	15	48	18
	c	24	8	1	4	11	40	12
Zusammen	a	286	106	65	42	52	279	132
	b	227	78	62	36	31	194	93
	c	59	28	3	6	21	85	39
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	286	106	65	42	52	280	132

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2016				Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	5	x	x	–	x	x
	b	–	–	3	x	x	–	x	x
	c	–	–	2	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	1	–	x	x	x	x	–
	b	–	1	–	x	–	x	x	–
	c	1	–	–	–	x	x	–	–
18 – 21	a	2	1	2	+25,0	+18,2	x	x	x
	b	2	–	2	+16,7	x	x	–	x
	c	–	1	–	x	x	x	x	–
21 – 25	a	5	–	1	–41,4	x	x	–	x
	b	5	–	–	–46,2	x	x	–	x
	c	–	–	1	–	x	–	–	x
25 – 35	a	9	1	4	+18,5	–9,1	–	x	x
	b	8	–	4	+26,1	–	x	x	x
	c	1	1	–	x	x	x	–	–
35 – 45	a	3	3	1	+4,0	–12,5	x	x	x
	b	3	1	1	+27,8	–	x	x	x
	c	–	2	–	x	x	–	x	–
45 – 55	a	7	3	8	+2,1	–37,5	x	x	x
	b	7	1	7	+2,6	x	x	x	x
	c	–	2	1	–	x	–	x	x
55 – 65	a	10	6	3	–8,3	–28,6	+20,0	x	x
	b	9	3	1	+19,0	x	x	x	–
	c	1	3	2	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	4	13	35	+9,1	+13,3	x	+92,3	–25,7
	b	4	11	10	+50,0	+44,4	x	+90,9	+50,0
	c	–	2	25	–40,0	x	x	x	–56,0
Zusammen	a	41	28	59	+2,5	–19,7	+58,5	+50,0	–11,9
	b	38	17	28	+17,0	–16,1	+63,2	x	+10,7
	c	3	11	31	–30,6	–28,2	–	x	–32,3
Ohne Angabe	a	–	1	–	x	–	–	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	41	29	59	+2,1	–19,7	+58,5	+44,8	–11,9

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2017					dagegen Januar – Juli 2016	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	580	147	5	139	270	503	90
	b	366	77	4	99	175	322	47
	c	214	70	1	40	95	181	43
15 – 18	a	308	71	69	67	46	304	49
	b	188	29	53	48	21	195	23
	c	120	42	16	19	25	109	26
18 – 21	a	546	343	82	42	44	558	338
	b	343	192	70	29	29	333	175
	c	203	151	12	13	15	225	163
21 – 25	a	566	352	93	55	32	595	380
	b	367	194	86	37	22	359	199
	c	199	158	7	18	10	236	181
25 – 35	a	1 104	609	172	170	70	1 055	571
	b	706	323	161	114	42	669	299
	c	398	286	11	56	28	386	272
35 – 45	a	889	408	141	179	68	879	433
	b	595	225	119	132	39	580	226
	c	294	183	22	47	29	299	207
45 – 55	a	1 236	473	231	310	75	1 190	452
	b	797	239	199	208	33	785	242
	c	439	234	32	102	42	405	210
55 – 65	a	1 057	362	180	284	100	1 024	353
	b	671	198	166	170	41	665	182
	c	386	164	14	114	59	359	171
65 und mehr	a	1 372	477	67	446	267	1 354	495
	b	729	255	63	255	83	726	266
	c	643	222	4	191	184	628	229
Zusammen	a	7 658	3 242	1 040	1 692	972	7 462	3 161
	b	4 762	1 732	921	1 092	485	4 634	1 659
	c	2 896	1 510	119	600	487	2 828	1 502
Ohne Angabe	a	46	1	26	10	3	43	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 704	3 243	1 066	1 702	975	7 505	3 161

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2016				Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	2	138	244	+15,3	+63,3	x	+0,7	+10,7
	b	1	91	170	+13,7	+63,8	x	+8,8	+2,9
	c	1	47	74	+18,2	+62,8	–	–14,9	+28,4
15 – 18	a	88	69	45	+1,3	+44,9	–21,6	–2,9	+2,2
	b	72	41	21	–3,6	+26,1	–26,4	+17,1	–
	c	16	28	24	+10,1	+61,5	–	–32,1	+4,2
18 – 21	a	81	70	35	–2,2	+1,5	+1,2	–40,0	+25,7
	b	69	47	17	+3,0	+9,7	+1,4	–38,3	+70,6
	c	12	23	18	–9,8	–7,4	–	–43,5	–16,7
21 – 25	a	75	60	49	–4,9	–7,4	+24,0	–8,3	–34,7
	b	65	44	27	+2,2	–2,5	+32,3	–15,9	–18,5
	c	10	16	22	–15,7	–12,7	x	+12,5	–54,5
25 – 35	a	147	166	77	+4,6	+6,7	+17,0	+2,4	–9,1
	b	134	116	45	+5,5	+8,0	+20,1	–1,7	–6,7
	c	13	50	32	+3,1	+5,1	–15,4	+12,0	–12,5
35 – 45	a	106	175	60	+1,1	–5,8	+33,0	+2,3	+13,3
	b	94	126	39	+2,6	–0,4	+26,6	+4,8	–
	c	12	49	21	–1,7	–11,6	+83,3	–4,1	+38,1
45 – 55	a	221	275	107	+3,9	+4,6	+4,5	+12,7	–29,9
	b	195	193	45	+1,5	–1,2	+2,1	+7,8	–26,7
	c	26	82	62	+8,4	+11,4	+23,1	+24,4	–32,3
55 – 65	a	187	257	106	+3,2	+2,5	–3,7	+10,5	–5,7
	b	172	149	56	+0,9	+8,8	–3,5	+14,1	–26,8
	c	15	108	50	+7,5	–4,1	–6,7	+5,6	+18,0
65 und mehr	a	57	413	300	+1,3	–3,6	+17,5	+8,0	–11,0
	b	55	263	95	+0,4	–4,1	+14,5	–3,0	–12,6
	c	2	150	205	+2,4	–3,1	x	+27,3	–10,2
Zusammen	a	964	1 623	1 023	+2,6	+2,6	+7,9	+4,3	–5,0
	b	857	1 070	515	+2,8	+4,4	+7,5	+2,1	–5,8
	c	107	553	508	+2,4	+0,5	+11,2	+8,5	–4,1
Ohne Angabe	a	15	16	6	+7,0	x	+73,3	–37,5	x
Insgesamt	a	979	1 639	1 029	+2,7	+2,6	+8,9	+3,8	–5,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2017					dagegen Januar – Juli 2016	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	3 452	1 138	12	1 242	757	3 218	1 100
	b	1 947	543	6	813	454	1 795	505
	c	1 505	595	6	429	303	1 423	595
15 – 18	a	1 592	377	247	459	177	1 562	401
	b	912	129	197	306	73	937	159
	c	680	248	50	153	104	625	242
18 – 21	a	2 609	1 731	176	344	146	2 787	1 891
	b	1 338	760	152	225	64	1 486	893
	c	1 271	971	24	119	82	1 301	998
21 – 25	a	3 186	2 128	159	470	187	3 345	2 302
	b	1 673	996	132	291	90	1 683	1 034
	c	1 513	1 132	27	179	97	1 662	1 268
25 – 35	a	6 358	4 112	266	1 028	437	6 309	4 151
	b	3 390	1 916	227	643	242	3 382	1 917
	c	2 968	2 196	39	385	195	2 927	2 234
35 – 45	a	4 964	3 084	202	845	351	4 832	2 981
	b	2 736	1 422	175	582	199	2 600	1 363
	c	2 228	1 662	27	263	152	2 232	1 618
45 – 55	a	5 961	3 264	439	1 331	363	6 068	3 280
	b	3 279	1 486	370	838	194	3 353	1 511
	c	2 682	1 778	69	493	169	2 715	1 769
55 – 65	a	4 192	2 040	326	1 009	349	3 902	1 912
	b	2 328	955	291	599	174	2 167	890
	c	1 864	1 085	35	410	175	1 735	1 022
65 und mehr	a	4 003	1 712	107	1 249	550	4 088	1 803
	b	2 036	801	104	738	210	2 122	881
	c	1 967	911	3	511	340	1 966	922
Zusammen	a	36 317	19 586	1 934	7 977	3 317	36 111	19 821
	b	19 639	9 008	1 654	5 035	1 700	19 525	9 153
	c	16 678	10 578	280	2 942	1 617	16 586	10 668
Ohne Angabe	a	239	11	53	80	46	154	4
	b							
	c							
Insgesamt	a	36 556	19 597	1 987	8 057	3 363	36 265	19 825

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		gegen Januar – Juli 2016				Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	5	1 061	784	+7,3	+3,5	x	+17,1	–3,4
	b	1	708	456	+8,5	+7,5	x	+14,8	–0,4
	c	4	353	328	+5,8	–	x	+21,5	–7,6
15 – 18	a	263	402	171	+1,9	–6,0	–6,1	+14,2	+3,5
	b	218	269	82	–2,7	–18,9	–9,6	+13,8	–11,0
	c	45	133	89	+8,8	+2,5	+11,1	+15,0	+16,9
18 – 21	a	168	351	170	–6,4	–8,5	+4,8	–2,0	–14,1
	b	149	238	76	–10,0	–14,9	+2,0	–5,5	–15,8
	c	19	113	94	–2,3	–2,7	+26,3	+5,3	–12,8
21 – 25	a	159	451	180	–4,8	–7,6	–	+4,2	+3,9
	b	135	255	89	–0,6	–3,7	–2,2	+14,1	+1,1
	c	24	196	91	–9,0	–10,7	+12,5	–8,7	+6,6
25 – 35	a	274	1 005	394	+0,8	–0,9	–2,9	+2,3	+10,9
	b	232	658	224	+0,2	–0,1	–2,2	–2,3	+8,0
	c	42	347	170	+1,4	–1,7	–7,1	+11,0	+14,7
35 – 45	a	176	883	352	+2,7	+3,5	+14,8	–4,3	–0,3
	b	142	560	199	+5,2	+4,3	+23,2	+3,9	–
	c	34	323	153	–0,2	+2,7	–20,6	–18,6	–0,7
45 – 55	a	413	1 264	439	–1,8	–0,5	+6,3	+5,3	–17,3
	b	359	785	220	–2,2	–1,7	+3,1	+6,8	–11,8
	c	54	479	219	–1,2	+0,5	+27,8	+2,9	–22,8
55 – 65	a	337	931	297	+7,4	+6,7	–3,3	+8,4	+17,5
	b	302	557	129	+7,4	+7,3	–3,6	+7,5	+34,9
	c	35	374	168	+7,4	+6,2	–	+9,6	+4,2
65 und mehr	a	114	1 196	621	–2,1	–5,0	–6,1	+4,4	–11,4
	b	107	737	218	–4,1	–9,1	–2,8	+0,1	–3,7
	c	7	459	403	+0,1	–1,2	x	+11,3	–15,6
Zusammen	a	1 909	7 544	3 408	+0,6	–1,2	+1,3	+5,7	–2,7
	b	1 645	4 767	1 693	+0,6	–1,6	+0,5	+5,6	+0,4
	c	264	2 777	1 715	+0,6	–0,8	+6,1	+5,9	–5,7
Ohne Angabe	a	25	72	21	+55,2	x	x	+11,1	x
Insgesamt	a	1 934	7 616	3 429	+0,8	–1,2	+2,7	+5,8	–1,9

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2017 **nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juli 2017		dagegen Januar – Juli 2016		Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 859	72	1 912	60	–2,8	+20,0
	b	1 648	62	1 712	55	–3,7	+12,7
	c	211	10	200	5	+5,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 814	70	1 869	58	–2,9	+20,7
	b	1 615	60	1 678	54	–3,8	+11,1
	c	199	10	191	4	+4,2	x
E-Bikes	a	26	–	27	–	–3,7	–
	b	20	–	24	–	–16,7	–
	c	6	–	3	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	19	2	16	2	+18,8	–
	b	13	2	10	1	+30,0	x
	c	6	–	6	1	–	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 101	116	2 957	85	+4,9	+36,5
	b	2 003	74	1 891	56	+5,9	+32,1
	c	1 098	42	1 066	29	+3,0	+44,8
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	3 062	112	2 912	83	+5,2	+34,9
	b	1 973	71	1 859	54	+6,1	+31,5
	c	1 089	41	1 053	29	+3,4	+41,4
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	39	4	45	2	–13,3	x
	b	30	3	32	2	–6,3	x
	c	9	1	13	–	x	x
Personenkraftwagen	a	42 015	11 452	42 576	9 408	–1,3	+21,7
	b	30 530	7 942	30 998	6 444	–1,5	+23,2
	c	11 485	3 510	11 578	2 964	–0,8	+18,4
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	6 634	1 965	7 050	1 774	–5,9	+10,8
	b	4 410	1 302	4 645	1 155	–5,1	+12,7
	c	2 224	663	2 405	619	–7,5	+7,1
Wohnmobilen	a	31	16	40	13	–22,5	+23,1
	b	13	9	21	9	–38,1	–
	c	18	7	19	4	–5,3	x
Bussen	a	946	70	862	62	+9,7	+12,9
	b	877	56	790	53	+11,0	+5,7
	c	69	14	72	9	–4,2	x
Güterkraftfahrzeugen	a	3 196	981	3 253	810	–1,8	+21,1
	b	1 741	463	1 780	366	–2,2	+26,5
	c	1 455	518	1 473	444	–1,2	+16,7
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 481	401	1 510	306	–1,9	+31,0
	b	987	250	1 020	178	–3,2	+40,4
	c	494	151	490	128	+0,8	+18,0
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	838	269	819	233	+2,3	+15,5
	b	456	122	429	96	+6,3	+27,1
	c	382	147	390	137	–2,1	+7,3
Sattelzugmaschinen	a	749	280	779	232	–3,9	+20,7
	b	212	72	242	67	–12,4	+7,5
	c	537	208	537	165	–	+26,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	119	31	143	29	–16,8	+6,9
	b	58	14	62	9	–6,5	x
	c	61	17	81	20	–24,7	–15,0

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juli 2017		dagegen Januar – Juli 2016		Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	138	18	155	36	–11,0	–50,0
	b	104	12	117	27	–11,1	–55,6
	c	34	6	38	9	–10,5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	51 405	12 756	51 898	10 503	–0,9	+21,5
	b	36 974	8 632	37 371	7 019	–1,1	+23,0
	c	14 431	4 124	14 527	3 484	–0,7	+18,4
darunter flüchtig	a	2 569	1 369	2 669	1 288	–3,7	+6,3
	b	2 202	889	2 238	832	–1,6	+6,9
	c	367	480	431	456	–14,8	+5,3
Fahrrädern	a	10 575	18	10 007	22	+5,7	–18,2
	b	9 640	18	9 196	21	+4,8	–14,3
	c	935	–	811	1	+15,3	x
und zwar Pedelegs	a	813	–	585	1	+39,0	x
	b	668	–	477	1	+40,0	x
	c	145	–	108	–	+34,3	–
unter 15 Jahren	a	1 475	–	1 281	–	+15,1	–
	b	1 394	–	1 222	–	+14,1	–
	c	81	–	59	–	+37,3	–
anderen Fahrzeugen	a	493	207	446	200	+10,5	+3,5
	b	443	159	402	162	+10,2	–1,9
	c	50	48	44	38	+13,6	+26,3
Fußgänger	a	4 668	15	4 812	14	–3,0	+7,1
	b	4 495	13	4 607	12	–2,4	+8,3
	c	173	2	205	2	–15,6	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	179	–	193	–	–7,3	–
	b	171	–	188	–	–9,0	–
	c	8	–	5	–	x	–
unter 15 Jahren	a	1 080	2	1 085	–	–0,5	x
	b	1 058	2	1 068	–	–0,9	x
	c	22	–	17	–	+29,4	–
65 und mehr Jahren	a	859	–	981	–	–12,4	–
	b	839	–	958	–	–12,4	–
	c	20	–	23	–	–13,0	–
Andere Personen	a	251	19	260	19	–3,5	–
	b	212	5	223	12	–4,9	x
	c	39	14	37	7	+5,4	x
Insgesamt	a	67 392	13 015	67 423	10 758	–	+21,0
	b	51 764	8 827	51 799	7 226	–0,1	+22,2
	c	15 628	4 188	15 624	3 532	–	+18,6
darunter: unter 15 Jahren	a	2 607	7	2 414	2	+8,0	x
	b	2 500	6	2 331	1	+7,3	x
	c	107	1	83	1	+28,9	–
65 und mehr Jahren	a	8 399	1 327	8 326	900	+0,9	+47,4
	b	6 920	957	6 880	669	+0,6	+43,0
	c	1 479	370	1 446	231	+2,3	+60,2

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2017						dagegen Januar – Juli 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 297	11	498	1 102	765	1 220	15	427	1 054	764
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	294	3	107	291	167	227	3	97	217	140
Übermüdung	223	5	112	235	140	195	6	81	186	132
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	492	9	240	442	111	468	12	224	426	93
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	4	–	4	1	2	10	–	6	8	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	380	3	61	378	11	363	–	58	374	7
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	764	6	154	697	35	770	3	142	717	45
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	951	27	393	1 019	257	991	28	314	1 083	249
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	263	13	144	244	58	299	17	166	285	81
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 941	64	1 353	3 984	1 247	4 160	79	1 300	4 382	1 270
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 878	15	595	6 511	317	4 930	11	589	6 576	318
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	88	–	18	119	23	98	–	10	128	26
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	84	–	18	87	24	65	–	11	74	10
Überholen trotz Gegenverkehrs	118	14	73	121	28	98	5	65	115	26
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	378	6	99	386	83	361	1	103	387	90
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	10	–	6	9	3	15	–	11	15	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	133	–	57	172	87	139	2	55	153	70
Fehler beim Wiedereinordnen	150	3	42	143	35	130	4	45	131	36
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	337	5	77	327	44	358	6	69	339	37
Fehler beim Überholtwerden	60	–	18	68	16	59	1	24	55	21
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	91	–	15	98	16	75	–	12	82	19
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	46	–	10	45	7	33	–	6	35	6
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	678	4	105	844	208	680	2	118	782	201

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Juli 2017						dagegen Januar – Juli 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	678	2	100	728	256	727	2	110	775	182
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 929	25	794	4 455	1 273	3 838	21	818	4 216	806
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	68	–	15	83	56	69	–	21	83	53
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	40	–	16	39	3	31	–	15	24	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	789	5	217	1 042	287	788	2	210	1 056	253
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	115	–	33	138	30	108	–	27	127	20
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	9	3	4	19	3	18	4	8	21	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	1 151	4	154	1 058	70	1 110	5	148	1 052	68
Fehler beim Abbiegen nach links	2 546	11	650	2 886	713	2 512	8	606	2 920	509
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 303	11	211	1 384	256	1 339	3	228	1 356	204
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 870	11	312	1 867	126	1 880	7	298	1 916	128

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	215	1	51	178	–	246	1	49	213	–
An Fußgängerfurten	274	1	74	222	–	321	4	92	256	–
Beim Abbiegen	565	3	135	465	–	625	5	145	524	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	97	1	23	80	–	111	2	22	95	1
An anderen Stellen	1 018	10	180	907	–	1 112	16	218	963	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	22	1	4	23	2	19	–	1	25	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	50	1	14	43	6	44	1	18	39	5
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	436	2	53	391	14	484	–	60	442	9
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	24	–	8	19	2	33	–	7	30	5
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	18	1	9	18	2	14	–	1	17	4
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	66	2	14	62	61	59	1	12	61	42
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 190	97	2 781	11 198	2 073	10 749	125	2 606	10 896	1 916

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	42	1	18	40	2	39	–	12	36	2
Bereifung	109	–	39	126	46	97	2	41	87	48
Bremsen	89	–	17	97	9	108	–	24	104	5
Lenkung	17	–	10	15	3	23	–	8	30	6
Zugvorrichtung	5	–	2	5	1	9	–	1	9	–
Andere Mängel	80	1	31	58	12	87	–	19	80	22

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2017					dagegen Januar – Juli 2016				
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	37	2	15	26	–	46	7	20	29	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	–	2	2	–	6	–	5	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	10	–	2	11	–	18	2	8	11	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	161	–	64	118	2	152	3	68	96	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	64	2	27	42	–	57	1	26	34	–
An anderen Stellen	339	2	117	254	3	297	3	103	218	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	834	17	267	686	4	862	18	312	641	5
Durch sonstiges falsches Verhalten	87	8	18	84	2	87	5	25	71	1
Nichtbenutzen des Gehweges	29	–	5	29	1	36	1	12	28	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	6	–	2	5	–	10	–	4	9	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	47	–	11	40	–	38	–	11	28	–
Andere Fehler der Fußgänger	337	3	85	299	5	291	5	70	261	5
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	53	–	9	58	1	41	–	4	46	3
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	16	–	4	17	1	23	–	5	22	–
Schnee, Eis	404	5	92	404	207	385	4	100	402	100
Regen	655	2	148	715	247	850	12	222	862	290
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	58	–	22	45	6	65	–	23	57	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	8	–	2	10	4	16	–	4	14	2
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	29	1	11	21	2	36	–	15	25	1
Anderer Zustand der Straße	68	–	24	56	–	57	2	14	47	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	4	–	2	4	–	7	–	2	6	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	2	–	–	3	–	1	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	8	–	3	5	2	16	1	16	31	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	42	1	16	38	4	77	–	21	72	13
Blendende Sonne	373	3	104	400	22	298	1	65	326	23
Seitenwind	10	–	4	7	–	14	–	8	12	3
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	17	–	8	14	2	19	–	10	18	6
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	8	–	2	6	1	6	–	–	6	–
Wild auf der Fahrbahn	93	1	22	93	31	95	1	23	81	34
Anderes Tier auf der Fahrbahn	84	–	16	73	4	80	–	28	64	5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	41	1	11	34	24	34	–	11	35	23
Sonstige Ursachen	1 169	13	280	1 225	265	889	8	212	918	175

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juli 2017				dagegen Januar – Juli 2016				Veränderung Januar – Juli 2017 gegenüber Januar – Juli 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 323	1 493	44	552	2 122	1 398	38	463	+9,5	+6,8	+15,8	+19,2
darunter												
Alkoholeinfluss	1 312	698	31	464	1 230	669	33	391	+6,7	+4,3	–6,1	+18,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	296	195	10	52	229	156	1	41	+29,3	+25,0	x	+26,8
Straßenbenutzung	2 154	675	66	1 269	2 187	742	61	1 227	–1,5	–9,0	+8,2	+3,4
Geschwindigkeit	4 244	2 798	662	334	4 520	3 067	600	344	–6,1	–8,8	+10,3	–2,9
Abstand	5 032	4 020	244	155	5 108	4 072	228	129	–1,5	–1,3	+7,0	+20,2
Überholen	1 275	780	181	153	1 236	752	176	152	+3,2	+3,7	+2,8	+0,7
Vorbeifahren	139	103	2	19	112	86	1	12	+24,1	+19,8	x	+58,3
Nebeneinanderfahren	688	477	15	23	692	487	19	25	–0,6	–2,1	–21,1	–8,0
Vorfahrt, Vorrang	5 701	4 638	58	619	5 642	4 574	55	588	+1,0	+1,4	+5,5	+5,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 884	5 648	59	572	6 860	5 678	66	519	+0,3	–0,5	–10,6	+10,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 171	1 834	3	145	2 415	2 064	9	134	–10,1	–11,1	x	+8,2
darunter												
an Überwegen und Furten	489	437	2	21	567	517	1	7	–13,8	–15,5	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	509	432	1	–	548	486	1	4	–7,1	–11,1	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	25	4	–	19	33	7	1	23	–24,2	x	x	–17,4
Ladung, Besetzung	85	14	1	29	73	18	1	20	+16,4	–22,2	–	+45,0
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 460	6 537	829	2 481	11 003	6 531	710	2 228	+4,2	+0,1	+16,8	+11,4
Insgesamt	42 690	29 453	2 165	6 370	42 551	29 962	1 966	5 868	+0,3	–1,7	+10,1	+8,6

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.